Kreisfeuerwehrverband
Neu-Ulm

FÜR SIE IM EINSATZ

Zeitschrift des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm · www.kfv-nu.de

Ausgabe 19 · Jahrgang 2012

EDWIN SCHARFF HAUS

Kultur- und Tagungszentrum in Neu-Ulm direkt an der Donau

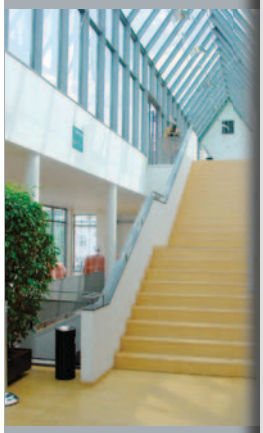
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

erleben sie kultur
in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang eychmüller haus vöhringen



20. Okt. 2012 Samstag 20:00 Uhr
Heiße Zeiten
Musical mit legendären Songs und Evergreens

17. Nov. 2012 Samstag 20:00 Uhr
Die Harry Belafonte Story
Seine Songs, sein Leben in einem Schauspiel mit Musik

01. Dez. 2012 Samstag 20:00 Uhr
Die Socken Opus 124
Literarisches Kabarett mit Dieter Hallervorden u. JIja Richter

10. Jan. 2013 Donnerstag 20:00 Uhr
Pasión de Buena Vista
Kubanische Tanz-Show

26. Jan. 2013 Samstag 20:00 Uhr
Toutou
Schauspiel mit Günther Maria Halmer und Michaela May

02. März 2013 Samstag 20:00 Uhr
Albert-Eckstein-Stiftung
Klassisches Konzert hochbegabter Stipendiaten

10. Mai 2013 Freitag 20:00 Uhr
Alexandra
Musical über das Leben der Sängerin Alexandra

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

Alarmruf112 SMS + Sprachanruf

schnell - sicher - zuverlässig

Sprachanruf
AlarmSMS
InfoSMS

NEU - NEU - NEU
Telefunkalarm München
muenchen@telefunkalarm.de
089/500 73 278
Wir beraten Sie gerne!

Analog Digital

Expressalarm tauglich!

AL2001US97

Erhöht die Erreichbarkeit der Rettungskräfte. Automatische Alarmierung mit integriertem Funkmodul - analog / digital. Sichere und selbstständige Verwaltung der Alarmteilnehmer für SMS und Sprachanruf. Meldebestätigung! Günstige InfoSMS. Eigener Verwaltungszugang pro Feuerwehr

Eine Box kann auch von mehreren Feuerwehren genutzt werden!

RTA - Telefunkalarm - System
D-94036 Passau, Reinhard-Raffalt-Straße 30
Tel.: 0851 / 490 1718 Fax.: 0851 / 966 8101
Info-Hotline: 0851 / 966 8102
office@telefunkalarm.de

www.telefunkalarm.de

allgaier GRUPPE

SPEDITION
VERPACKUNG
MONTAGE
LOGISTIK
BAUSANIERUNG
HEBESYSTEME

Auf „Nummer sicher"
mit der Allgaier-Gruppe

Tel. +49 (0).731.97440.0
Fax +49 (0).731.97440.26
89231 Neu-Ulm

www.allgaier-gruppe.de
KOMPETENZ VERBINDET.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon Napoleon wusste: „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“ Verband der Kaiser und oberste Feldherr der Franzosen damit jedoch mutmaßlich den Hintergedanken, möglichst viel Kanonenfutter für seine Eroberungszüge durch Europa zu rekrutieren, bemühen sich die Feuerwehren um den Nachwuchs aus humanitären Gründen. Die bayernweite Feuerwehraktionswoche steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Jugendarbeit und Jugendwerbung. Das Motto der Imagekampagne, die der Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm am 5. Oktober mit einer zentralen Auftaktveranstaltung einläutet, lautet entsprechend: „Ich bin dabei. Wo bleibst Du?“

Ich kann den Jugendlichen in unserem Landkreis – ob männlich oder weiblich – nur empfehlen: Schließt Euch der Freiwilligen Feuerwehr in eurem Heimatort an! Bei diesem Ratschlag habe ich zuerst das elementare Schutzinteresse unserer Dörfer und Städte mit ihren Einwohnern im Blick. Ohne unsere Feuerwehren wären wir den Gefahren, die unsere moderne Welt mit sich bringt, hoffnungslos ausgeliefert. Die Feuerwehren sind die Rettungsboote im tosenden Meer der Lebensrisiken und Schicksalsschläge, denen jeder von uns ausgesetzt ist. Wir brauchen die Feuerwehren, sie sind unverzichtbar und unersetzlich. Damit sie einsatzfähig und schlagkräftig bleiben, benötigen sie Nachwuchs, der später einmal von der Jugendfeuerwehr in die Wehr der Erwachsenen aufrückt.
Wer zur Feuerwehr geht, tut aber nicht nur Gutes für die Gesellschaft, sondern auch für sich selbst. Der Feuerwehrdienst ist eine wertvolle Schule fürs Leben. Als Feuerwehrmann/-frau erlebt man echte Kameradschaft; man spürt unmittelbar, was es heißt, sich auf den anderen verlassen zu können. Man arbeitet Hand in Hand im Team; Teamfähigkeit ist eine Schlüsselqualifikation, die im Berufsleben immer wichtiger wird. Man übernimmt Verantwortung für sich und für andere. Man lernt mit den eigenen Ängsten umzugehen, Risiken zu kalkulieren und zu beherrschen.
Unübertrefflich ist das Glücksgefühl, wenn ein schwieriger Einsatz erfolgreich bewältigt und dabei vielleicht sogar ein oder mehrere Leben gerettet werden konnten. Gibt es eine größere Befriedigung und Selbstbestätigung für einen Menschen, als einen anderen vor schwerer Verletzung oder sogar dem Tod bewahrt zu haben?
Zur ganzen Wahrheit gehört jedoch auch die dunkle Seite des Feuerwehrdiensts, die dann über die Einsatzkräfte hereinbricht, wenn ihre Hilfe zu spät kommt, wenn sie einen Menschen nur noch tot bergen können, wenn ihnen der grausame Anblick von Leichen nicht erspart bleibt, wenn sie machtlos mit ansehen müssen, wie ein Mensch am Einsatzort stirbt. Das sind seelische Belastungen, die kaum erträglich sind. Wer zur Feuerwehr geht, der muss sich auch darauf einstellen. Die Anforderungen des Feuerwehrdiensts sind nicht einfach aber sie lassen sich durch Ausbildung, Übung, Einsatzerfahrung und den Beistand langgedienter Kameraden meistern. Deshalb rufe ich Euch, liebe Jugendlichen, zu: „Bleibt nicht fern; die Floriansjünger freuen sich auf Euch!“

Mit freundlichen Grüßen

Erich Josef Geßner
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrates	3
Grußwort des Kreisbrandrates	4
Organisationsstruktur im Landkreis Neu-Ulm	6
Integrierte Leitstelle Donau-Iller	8
Eröffnung der Ausstellung im Landratsamt	10
Neues Corporate Design	12
Arbeitskreis Fachberater Chemie	17
Feuerwehrfrauen	18
Einsatzbericht Senden	20
Einsätze im Landkreis Neu-Ulm	22
Wenn du sehen könntest, was ich gesehen habe	24
Rauchmelderpflicht	26
Neue Fahrzeuge	29
Gedanken zur Zeit	32
Neues Gerätehaus	33
LFV-Jugendkampagne	35
Jugendfeuerwehr	38
Kreuzworträtsel	42

Liebe Leserinnen und Leser,

ich denke, ich kann mit Fug und Recht behaupten: Die Feuerwehr ist bekannt, wie ein bunter Hund! Bereits jedes Kind weiß, dass sie rote Fahrzeuge fährt, dass man sie bei Bränden und Unfällen aller Art schleunigst rufen muss, dass sie sprichwörtlich so schnell ist wie sie selbst und schließlich ruck zuck zur Stelle ist!
Die Feuerwehrleute haben ausgezeichnete Umfragewerte, was beispielsweise Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit anbelangt, Feuerwehren sind nahezu in allen Orten präsent und wie man sie telefonisch erreicht, weiß nun wirklich jeder: 112! Wären wir eine Firma und keine gesetzlich vorgeschriebene Hilfeleistungsorganisation, dann könnten wir sagen, unsere Marketing- und Strategieabteilung hat alles genau richtig gemacht!
Wir sind natürlich kein Unternehmen und möchten weder unsere Einsatzzahlen steigern, noch legen wir gesteigerten Wert darauf, möglichst oft gerufen zu werden. Das genaue Gegenteil ist der Fall!
Und doch suchen wir den Kontakt zu allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr intensiv, nämlich um uns unserem zweiten wichtigen Themenschwerpunkt zu widmen: Vorbeugen! Wir arbeiten aktiv in der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, wir beraten Familien und Betriebe zum vorbeugenden Brandschutz und wir klären auf, was zu tun ist, wenn doch einmal etwas passiert und wie man durch richtiges Verhalten Schäden verringern kann. Diese beispielhafte Liste ließe sich beinahe beliebig verlängern.

Beim Thema Vorbeugen verhalten wir uns nun doch ein wenig wie ein Unternehmen. Als Feuerwehr wie als Organisation mit unternehmerischen Eigenschaften bestehen wir aus vielen Teilen: Da ist das Herzstück, nämlich die kommunalen Feuerwehren als öffentliche Einrichtungen und die Werkfeuerwehren größerer Betriebe, da sind die landkreisweit tätigen besonderen Führungsdienstgrade und da sind die Fachbereiche mit diversen Aufgabenbereichen. All dies und noch weit mehr ist in einem Dachverband, dem Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm, zusammengeschlossen. Und der Kreisfeuerwehrverband erhält nun ein neues Gewand! Durch eine gedeihliche Zusammenarbeit mit der Hochschule Neu-Ulm unter der Federführung von Herrn Prof. Dr. Markus Caspers ist es gelungen, zusammen mit den Studierenden des 3. Semesters des Studienganges „Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation“ ein komplettes Erscheinungsbild des Kreisfeuerwehrverbandes, ein sogenanntes Corporate Design, zu erstellen.
Ein erstes sichtbares Ergebnis halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Ihren Händen. Es folgen eine neue Tagesdienstkleidung, Briefbogen und weitere gedruckte Medien, der Internetauftritt und Aufklärungsmaterialien. Details finden Sie in dieser Ausgabe von „Für Sie im Einsatz“. Ich möchte an dieser Stelle Frau Nicole Kanta von der Feuerwehr Neu-Ulm herzlich für ihre Initiative danken! Durch ihren Anstoß fanden die Hochschule Neu-Ulm und die Feuerwehr zusammen und begannen ihre außergewöhnliche Kooperation! Und ein zweites wichtiges Ereignis findet in diesen Tagen statt: Die landesweite Imagekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Bayern tritt in ihre zweite Phase ein. Sie steht im kommenden Jahr ganz unter dem Motto der Nachwuchsgewinnung und wirbt mit dem Slogan:

„Wir sind dabei. Wo bleibst Du?“

Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies gilt für die Feuerwehr in besonderem Maße, auch wenn wir kein Unternehmen im eigentlichen Sinne sind. Unsere Zukunft beginnt in diesem Moment! Unsere Zukunft sind junge Frauen und Männer, die sich zur Feuerwehrfrau oder zum Feuerwehrmann ausbilden lassen, die unsere Gesellschaft als ihre eigene begreifen, denen unsere Zukunft nicht egal ist. Liebe Leserinnen und Leser, die Feuerwehren lassen Sie ruhig schlafen und sind immer für Sie da!
An dieser Stelle will ich es nicht versäumen, Dank an jene auszusprechen, die mit uns, den Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm, die Sicherheit mittel- oder unmittelbar gestalten und fördern: Herrn Landrat Erich Josef Geßner, allen kommunalen Aufgabenträgern, allen anderen Behörden oder Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, der Integrierten Leitstelle Donau-Iller, der Firma Braunmiller Bustouristik in Illertissen, die für ein weiteres Jahr einen ihrer Busse für die Imagekampagne zur Verfügung gestellt hat und natürlich allen, die an der vorliegenden Ausgabe „Für Sie im Einsatz“ mitgewirkt haben.

Wo bleibst Du? Wo bleiben Sie?

Hat unser Journal Dein oder Ihr Interesse geweckt mitzumachen? Die Feuerwehr vor Ort sagt wie!

Wir sind dabei!

Dr. Bernhard Schmidt
Kreisbrandrat

Organisationsstruktur der besonderen Führungsdienstgrade im Landkreis Neu-Ulm

Kreisbrandrat
Dr. Bernhard Schmidt

Fachkreisbrandmeister, Fachberater

KBM Funkwesen
Werner Schneider

KBM Gefahrgut/
Strahlenschutz
Dr. Michael Ebner

KBM/Kreisschirmmeister
Michael Haitchi

KBM Jugend
Karoline Nägele

KBM EDV/
Kommunikation
Thomas Link

Stadtbrandinspektion Neu-Ulm

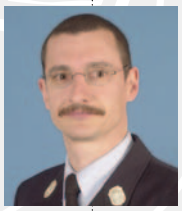
Stadtbrandinspektor
Rainer Daumann

Stadtbrandmeister
Andreas Hoffzimmer

KBM Atemschutz
Klaus Butterhof

Kreisbrandinspektion Nord

Kreisbrandinspektor
Werner Wildt



Kreisbrandmeister
Matthias Thuro

Kreisbrandmeister
Peter Walter

Vertreter
der Werkfeuerwehren
Stefan Linner

Kreisbrandinspektion Mitte

Kreisbrandinspektor
Wilhelm Schneider

Kreisbrandmeister
Jochen Hermann

Kreisbrandmeister
Günter Wagner

Frauenbeauftragte
Margit Goldemund

Kreisbrandinspektion Süd

Kreisbrandinspektor
Benedikt Kramer

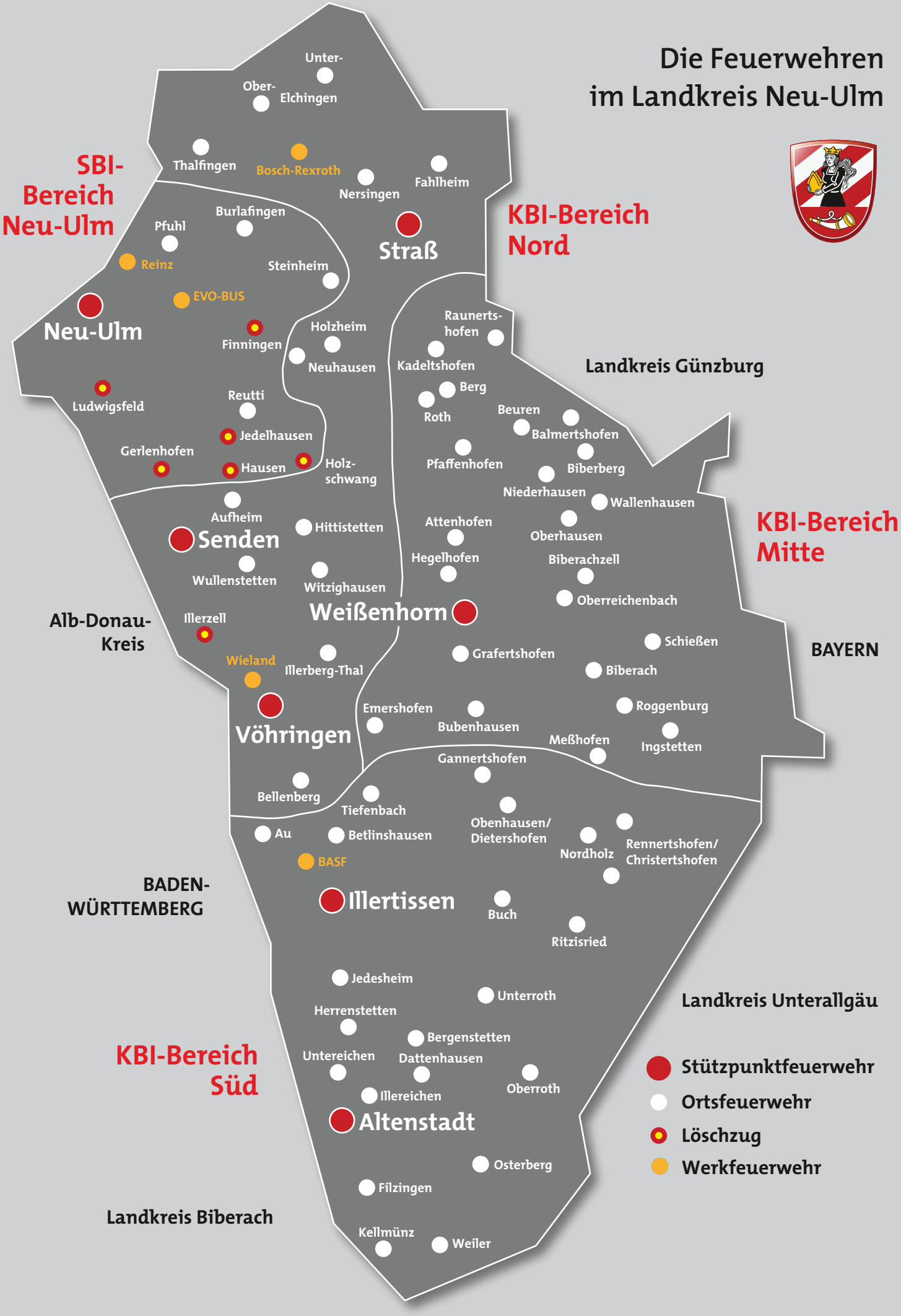
Kreisbrandmeister
Jürgen Karl

Kreisbrandmeister
Erik Riedel

Kreisbrandmeister
Hubert Berger

Leiter der UG-ÖEL
und KomFü
Thomas Zawadke

Die Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm



Integrierte Leitstelle Donau-Iller

Am 8. November 2011, nach über 35 Jahren, stellte die Rettungsleitstelle Krumbach ihren ausschließlich auf den Rettungsdienst ausgerichteten Betrieb ein. Ab dem genannten Datum ging nach intensiver Aufbau- und Vorbereitungszeit die Integrierte Leitstelle Donau-Iller, als dritte ILS in Schwaben, in Betrieb und war damit für die nachstehend beschriebene Aufgabenstellung in der sogenannten nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im Verbandsgebiet des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller, zu dem die Stadt Memmingen, der Landkreis Günzburg, der Landkreis Neu-Ulm sowie der Landkreis Unterallgäu gehört, zuständig.

Die Aufgaben einer Integrierten Leitstelle (ILS) in Bayern definieren sich im Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (Artikel 2), kurz ILSG genannt. Integrierte Leitstellen haben demnach die Aufgabe, alle Notrufe, Notfallmeldungen und sonstigen Hilfeersuchen sowie Informationen für Rettungsdienst und Feuerwehr in Ihrem Leitstellenbereich entgegen zu nehmen.

Neben dem klassischen Notruf (112) gehört hierzu auch die zentrale Aufschaltung der Brandmeldeanlagen im Leitstellenbereich. Die Funktionsbeschreibung einer Integrierten Leitstelle meint darüber hinaus auch die Entgegennahme von Notfallmeldungen schwerhöriger, ertaubter und sprachgeschädigter Personen. Hier arbeiten die Leitstellenbetreiber eng mit den Behindertenverbänden zusammen und bedienen sich geeigneter Medien. Sie alarmieren alle hierfür erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel. Neben den Einsatzkräften der organisierten Ersten Hilfe, des Rettungsdienstes und der Feuerwehren, fallen hierunter auch die im Katastrophenschutz mitwirken-

Schütz ist Ihr professioneller Partner für die Teilüberwachung, Fluchtwegüberwachung und den Vollschutz öffentlicher, gewerblicher und privater Gebäude.

Komplettlösungen von der Alarmierung im Gebäude bis hin zur automatischen oder manuellen Feuerwehrdurchsage bei der Evakuierung sowie der Weitermeldung zur hilfeleistenden Stelle.

- Planung der Brandmeldeanlage auf Basis der baurechtlichen Auflagen
- Ausführungsplanung, Installation und Inbetriebnahme aus einer Hand
- Einsatz von modernster Technik
- VDS Zulassungen / DIN 14675 / ISO 9001

Sicherheitslösungen | Gebäudeautomation | Datenmanagement

Schütz
Planung Technologie Service

Schütz GmbH
Filzingen, Alte Straße 25
D 89281 Altenstadt

Tel: +49 (0) 8337 / 725 0
Fax: +49 (0) 8337 / 725 99
Mail: info@schuetz-pts.de

www.schuetz-pts.de

den Einrichtungen und sonstigen am Hilfeleistungssystem beteiligten Behörden, Ämter und Institutionen. Die qualifizierte Einsatzbegleitung und Unterstützung der Einsatzleitung sind weitere zentrale Aufgaben der Integrierten Leitstellen. Die Darstellung eines gesamtumfänglichen Lagebildes und die Dokumentation gehören als aktive Führungsunterstützung im Katastrophenschutz ebenso zu den Aufgaben der Leitstelle, wie die Unterstützung bei der Alarmierungsplanung und die praktische Umsetzung dieser. Außerhalb der üblichen Dienstzeiten übernimmt die Integrierte Leitstelle für dringliche Fälle außerdem die Funktion des Meldekopfes für die Kreisverwaltungsbehörde als Katastrophenschutz- und Sicherheitsbehörde.

Mitarbeiter

Das Team der Integrierten Leitstelle Donau-Iller umfasst neben Leitung und Systemadministration alle hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die überwiegend aus der ehemaligen Rettungsleitstelle Krumbach kommen und durch die Unterstützungsgruppe Integrierte Leitstelle (kurz UG-ILS) verstärkt werden.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben alle das in der Feuerwehranpassungsausbildung vorgesehene Feuerwehrmodul I bei einer Berufsfeuerwehr in Bayern absolviert oder sind Gruppenführer nach FwDV2. Derzeit wird, soweit noch nicht geschehen, das Feuerwehrmodul II an einer Staatlichen Feuerwehrschule oder bei einer Berufsfeuerwehr in Bayern absolviert. Soweit es die Kapazitäten zulassen wird der Leitstellenlehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule in Geretsried, als Abschluss der Anpassungsausbildung, besucht.
Jede der zwölf Stunden dauerenden Schichten, wird von einer Schichtführerin/einem Schichtführer geleitet.

Der Leitstellenbereich der ILS Donau-Iller umfasst

– ca. 462.000 Einwohner
– 2.574 km² Fläche
– 14 Standorte des Rettungsdienstes
– 8 Notarztstandorte
– 679 Stellplätze der Feuerwehren

In einem Kalenderjahr ist mit folgendem Einsatzaufkommen zu rechnen:

Rettungsdienst: 50.913 Einsätze, die sich untergliedern in Krankentransport: 23.556, Notfalleinsätze: 18.708, Notarzteinsätze: 8.147

Feuerwehr: 8.502 Einsätze, diese haben 4.286 Anlässe im Brandbereich und 4.194 Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung.

Hierzu kommen noch die Alarmierungen der organisierten Ersten Hilfe: 502 Alarme der Helfer vor Ort der Hilfsorganisationen und 22 Alarme des First Responder der Feuerwehr. Eine weitere, vom Arbeitsaufkommen nicht zu unterschätzende, Quelle sind die sonstigen Auskunftsersuchen. Hier sind weitere 69.226 Anrufe zu erwarten.
Somit wird ein Gesamtgesprächsaufkommen von 129.165 Hilfeersuchen erwartet.

Reiner Wolf
Leiter Integrierte Leitstelle Donau-Iller

Eröffnung der Ausstellung im Landratsamt

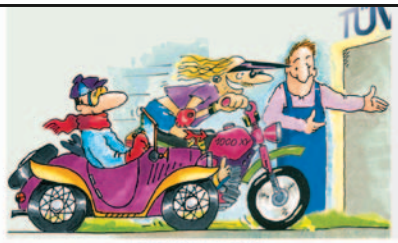
Die 320.000 Feuerwehrleute in den 7.800 Feuerwehren Bayerns fahren zum Einsatz in roten Autos mit Blaulicht und bei feierlichen Anlässen tragen sie blaue Uniformen – das weiß jedes Kind. Wie aber erkennt man die Feuerwehr außerhalb der Einsätze, wenn beispielsweise die Führungskräfte Firmen beim Brandschutz beraten oder wenn es gilt, sich per Internet, Briefkopf oder auch als Führungskraft in Tagesdienstkleidung, also bei Tätigkeiten außerhalb von Einsätzen, in der Öffentlichkeit zu präsentieren? Für diese Frage haben die Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm nun eine hervorragende Lösung parat, die im Rahmen einer Ausstellung im Landratsamt erstmals vorgestellt wurde. Dabei profitierte Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt vom Vorschlag der Neu-Ulmer Feuerwehrfrau Nicole Kanta, die an der Hochschule Neu-Ulm „Gestaltung und Medien“ studierte.

Professor Dr. Markus Caspers (rechts) und Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt (links) eröffneten im Landratsamt Neu-Ulm die Ausstellung der Entwürfe für das neue „Corporate Design“ der Feuerwehren im Landkreis und zeigten sich glücklich über die gelungenen Präsentationen der Studierenden an der Hochschule Neu-Ulm.

Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Markus Caspers war sofort bereit, seinen Studenten des Faches „Medien-

IHRE VERSICHERUNG VOR ORT
R+V
KARL WALL
Generalagentur der
R+V Versicherungsgruppe
Holzstraße 23a • 89233 Neu-Ulm-Pfuhl
Telefon (0731) 9716094 • www.wall.ruv.de

Weideglück
Da weiß ich, was drin ist!
Milchwerke Schwaben eG · 89231 Ulm · www.weideglueck.de


TÜV SÜD Auto Service
Mehr Sicherheit. Mehr Wert.
www.tuev-sued.de
TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!
● Haupt- u. Abgasuntersuchung
● Änderungsabnahmen aller Art
● Schadengutachten
● Gebrauchtwagenzertifikat
TÜV SÜD Auto Service GmbH
TÜV Service-Center Neu-Ulm
Zeppelinstr. 8 (neben Feuerwehr)
Telefon 0731 97804-0
Winter (November bis März)
Mo - Fr 8.00 - 12.00, 12.45 - 17.00
Sa 8.00 - 11.00 Uhr
Sommer (April bis Oktober)
Mo - Fr 7.30 - 12.00, 12.45 - 17.30
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
TÜV Service-Center Illertissen
Siemensstr. 1
Telefon 07303 920290
Mo-Fr 13.00 - 16.30 Uhr

nägele
Land- und Gartentechnik
• Beratung • Kundendienst • Verkauf • Ersatzteile
Georg-Wagner-Weg 32 89233 Neu-Ulm/ Pfuhl
Telefon 07 31/ 71 17 00 Fax 07 31/ 71 47 46
www.landtechnik-naegele.de

design“ im dritten Semester die Aufgabe zu stellen, ein „Corporate Design“ für den Kreisfeuerwehrverband zu entwerfen. Die nun präsentierten Ergebnisse können sich im besten Sinne des Wortes sehen lassen; von den Entwürfen der sechzehn Studentengruppen wurden immerhin drei mit der Traumnote 1,0 bewertet. Aus diesen wurde dann in Ansprache mit dem Kreisbrandrat das Sieger-Design ausgewählt, und damit werden nun nicht nur alle Drucksachen von Visitenkarte über Briefkopf bis zum Jahresjournal gestaltet, sondern auch die „besonderen Führungsdienstgrade“ sowie die Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen werden voraussichtlich ab dem 5. Oktober in ihrer neuen Tagesdienstkleidung in der Öffentlichkeit auftreten und so für ein einheitliches Erscheinungsbild der Feuerwehren des Landkreises Neu-Ulm sorgen.

Beim neuen Design, so Kreisbrandrat Dr. Schmidt weiter, handle es sich um ein „Gesamtkonzept mit hohem Wiedererkennungswert“, und auch Professor Caspers freute sich über die gelungene Umsetzung des Auftrages. Er sei, so Caspers, glücklich über diese reale Aufgabe, die einem „Kunden“ gelte, der zwar vielen Reglementierungen unterliege, wobei aber gerade dadurch die Kreativität der Studenten gefragt gewesen sei.

Bei den „Reglementierungen“ spielte der Lehrstuhlinhaber beispielsweise auf die Hoheitszeichen an, die bei der Feuerwehr gebräuchlich sind, also das Landkreis- und das bayerische Feuerwehrwappen, die beide im Grunde nicht verändert werden dürfen. Der Siegergruppe war es bestens gelungen, so sind sich Caspers und Schmidt einig, die beiden Hoheitszeichen in das Gesamtkonzept zu integrieren und damit „eine gelungene Mischung aus Notwendigkeit und Modernisierung“ zu erzielen.

Es wurde so „nichts Neues geschaffen, sondern Bestehendes zu einem harmonischen Ganzen gefügt“, was wiederum geprägt sei von den Eigenschaften, die ein modernes Design heute auszeichne: „Kreativität, Originalität, Modernität, Funktionalität und sowohl Eindeutigkeit als auch Unterscheidbarkeit“ waren laut Professor Caspers die maßgebenden Bewertungskriterien. Zwei Grautöne als Symbole für Metall und Erde sowie das „klassische Feuerwehrrot“ als Grundfarben auf der einen Seite und blau für Wasser sowie gelb für Menschen als Komplementärfarben auf der anderen Seite prägen das Corporate Design des Kreisfeuerwehrverbandes, dessen Umsetzung in die Praxis am 5. Oktober im Detail der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Wilhelm Schmid
Pressesprecher

Poleschner Feuerschutz
VULKAN Vertretung
Beratung, Verkauf, Reparatur, Wartung für Brandschutzeinrichtungen
Löschgeräte, Schutzschränke, Hydranten
Prüf- und Fülldienst
Ersatzteile für alle Fabrikate
Thalfinger Straße 5
89275 Elchingen
Telefon 0 73 08/29 37
Telefax 0 73 08/26 00
www.poleschner.de
info@poleschner.de

Wenn´s auch bei unseren Kunden „brennt“ - wir sind immer lieferbereit!
pfersich Fachgroßhandel
Fachzentrum für Konditoren und Bäcker
BACK EUROP SCHWABEN
Alfred Pfersich GmbH & Co. KG 89231 Neu- Ulm, Messerschmittstr. 23

dlh DONAU-HÄRTEREI
Böttgerstraße 11
89231 Neu-Ulm
Telefon (07 31) 9 78 28-0
Telefax (07 31) 9 78 28-15
info@donau-haerterei.de
www.donau-haerterei.de
EQ ZERT EN ISO 9002 ISO 9002 ZERTIFIZIERT

Ein neues Corporate Design für den Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm

Studierende der Hochschule Neu-Ulm gestalten Erscheinungsbild

Unsere Welt ist vielfältiger und komplexer geworden. Wo vor 30 Jahren vielleicht ein Hinweis reichte, um ein Produkt, eine Marke, eine Dienstleistung bekannt zu machen, da sind heute auf Grund von Konkurrenzsituation, Globalisierung und verändertem Medienverhalten andere Maßnahmen notwendig, um überhaupt wahrgenommen zu werden. Das ist die eine Seite.
Die andere Seite hat damit zu tun, dass Unternehmen, Behörden oder Organisationen darauf achten sollten, dass alle Medien, die sie intern und extern benutzen, visuell die gleichen Informationen über den Absender vermitteln, damit allen Nutzern sofort klar ist, um wen es geht und von wem was kommt.

Beide geschilderten Aspekte der „Bezeichnung“ haben mit der Notwendigkeit von klarer Kennzeichnung zu tun. Die Spezialdisziplin, die sich damit befasst, ist das Corporate Design, die Gestaltung vor allem visueller Elemente, die ein Unternehmen, eine Institution, eine Behörde, eine Marke oder eine Partei unverwechselbar, eindeutig und sofort erkennbar machen sollen. Erscheinungsbilder sind visuelle, oft sogar emotionale Landmarken für Verbraucher, Kunden, Betrachter. Das Corporate Design fügt sich aus der Sicht von Marketing-Strategen in eine Trias ein, die neben dem Design auch das Corporate Behavior und die Corporate Communications beinhaltet. Gemeinsam ergeben diese drei Bereiche die Corporate Identity.

Als Körperschaft aller in ihm zusammengeschlossenen Feuerwehren achtet der Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm auf seine Rolle als Interessengemeinschaft und Sachverwalter seiner Mitglieder. Das verlangt ein unverwechselbares Auftreten, das sich grafisch-visuell dokumentieren soll. Die Werte, die das Corporate Design vermitteln soll, sind Professionalität, Zuverlässigkeit, der Anspruch an die Mitarbeiter und die Rolle in der Öffentlichkeit. Diese Werte sollen über ein grafisches Konstrukt, das aus Schrifttypen, Farben, Formen und Regeln ihrer Anwendung besteht, nach außen transportiert werden. Interner und externer Schriftverkehr (auf Papier und elektronisch), Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit, Flyer und Broschüren sollen einen ganzheit-

FTJ
FILTERTECHNIK JÄGER GMBH
Siemensstraße 1
89264 Weißenhorn
07309/ 9548-0 07309/9548-20
www.filtertechnik-jaeger.de info@filtertechnik-jaeger.de

Fliesenfachgeschäft Georg Meyer
Inh. Rainer Meyer
Fliesenfachgeschäft Georg Meyer 89284 Pfaffenhofen/Roth. Hauptstr.1 + 3
Beratung Verkauf Verlegung
Mosaik-, Platten- und Fliesenlegermeister
89284 Pfaffenhofen/Roth · Hauptstraße 1 + 3
Telefon 0 73 02/53 14 · Telefax 0 73 02/92 18 73

Faire Preise und schnell wie die Feuerwehr
NOTZ Kfz
http://www.notz-kfz.de
Mit uns fahren Sie gut
Reparatur aller Fabrikate
auch Elektrofahrzeuge
Karosseriearbeiten
Inspektion, TÜV und AU
Gebrauchtwagen
Achsvermessung
Reifen-, Klimaservice
Friedrichsaustraße 11 Tel. 0731 719530
89233 Neu-Ulm/Pfuhl Fax. 0731 9717630
E-Mail: notz@notz-kfz.de

Feuerwehr
Scheibe einschlagen
WIR SIND FEUER UND FLAMME...
...wenn es darum geht, für Sie das ideale Eigenheim zu finden, brennen wir vor Leidenschaft.
Unsere Qualität wird bei Ihnen zünden!
Willkommen zuhause!
Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG
Im Oberösch 1 | 87437 Kempten-Sankt Mang
info@bsg-allgaeu.de | www.bsg-allgaeu.de
BSG ALLGÄU

lichen Auftritt repräsentieren und sofort vermitteln: „Wir sind vom Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm“. Diese Aufgabe, mit der normalerweise Werbe- und spezielle Designagenturen betraut werden, wurde vom 3. Semester des Studiengangs „Informationsmanagement und Unternehmenskommunikation“ der Hochschule Neu-Ulm im Rahmen eines Semesterprojekts bearbeitet. Die Studierenden bekamen eine Darstellung des Ist-Zustandes und der Anforderungen an das neue Design und sollten dann in Teams Lösungsvorschläge erarbeiten. Als besondere Herausforderung stellten sich dabei die Wappen und Hoheitszeichen von bayerischer Feuerwehr und Landkreis Neu-Ulm heraus, die stilistisch nur schwer unter einen Hut zu bringen waren. Die Studierenden sammelten zunächst Assoziationen zum Themenfeld „Feuerwehr“ in einem sog. „Moodboard“ und arbeiteten sich von dort systematisch in die einzelnen Bereiche der Aufgabenstellung ein. Schriften mussten definiert, Farbklänge komponiert, grafische Elemente entworfen oder neu geordnet werden. Diese Grundelemente flossen in einen „Styleguide“ ein, eine grafische Gebrauchsanweisung für sämtliche Kommunikationsmittel des Auftraggebers.

Der i-Tupfen der Aufgabe war, neben den Kommunikationsmitteln für den Kreisverband auch einen Vorschlag für die Gestaltung der Einsatzfahrzeuge zu machen. Hier gilt es eine Reihe von Vorschriften zu beachten, die der freien Gestaltung eher im Wege stehen. Kreativität heißt Problemlösung, und insofern sind die schwerigen Aufgaben auch diejenigen, die am meisten herausfordern. Am Ende des Semesters präsentierten 16 Teams ihre Lösungsvorschläge vor Kreisbrandrat Dr. Schmidt. Es war nicht einfach, aus den vielen sehr guten Präsentationen das für den Kreisfeuerwehrverband am besten umzusetzende Design herauszufiltern, aber schließlich stand das Siegerteam fest.

Für die Ausbildung der Studierenden sind solche Aufgaben, die aus der Kooperation einer Körperschaft, einer Institution oder eines Unternehmens mit der Hochschule entstehen, wichtiger Bestandteil ihrer praxisnahen Ausbildung. Hier lernen sie unter realistischen Bedingungen Ansprüche von Kunden und verschiedene Wege zur Realisierung von Lösungen bis zur Umsetzung und Produktion kennen.

Prof. Dr. Markus Caspers
Gestaltung und Medien
Hochschule Neu-Ulm

BY 3M QUALIFIED FOR TRIM-LINE
d-design
Industriestraße 19
89269 Vöhringen
Beschriftung
Feuerwehrdesign
Warnmarkierung
Konturmarkierung
3M
Zertifizierter Fachbetrieb für 3M™ Trim-Line™ Innovative Folienkonzepte
www.dornfeld-design.de

• Fenster und Türen aus Kunststoff
• Rolladen und Insektenschutz
• Fertigung und Montage
Häussler & Steinmetz GmbH
Marbacher Straße 56 · 89233 Neu-Ulm/Reutti
Telefon 07 31/72 11 60 · Telefax 07 31/7 52 72
E-Mail: Haeussler-Steinmetz@t-online.de
www.haeussler-steinmetz.de

Professionell im Leistungsangebot...
Außenanlagen-Komplettservice
● Firmengelände
● Wohnanlagen
● Parks/Gärten
● Rasenpflege
● Hecken- und Baumschnitt
● Baumfällarbeiten
Gartengestaltung
● Rasenneuansaat
● Pflanzarbeiten
● Pflaster- und Wegearbeiten
ÖKA
Garten- und Landschaftspflege
Römerstraße 12
89250 Senden
Telefon 0 73 07/2 94 70
Fax 0 73 07/2 95 63

HÖLLDOBLER GmbH
Abschleppdienst Pkw + Lkw Tag und Nacht
DKW + UTA und Service 24
Autokranverleih · Autowerkstatt · Überführungen
Im Auftrag des ADAC, AVD und aller Schutzbriefversicherten
89340 Leipheim
Ulmer Straße 11 · Tel. 0 82 21/7 19 86 · Fax 0 82 21/7 16 86
89347 Bubesheim
An der Autobahn · Tel. 0 82 21/2 20 23
89233 Neu-Ulm
Lilienthalstraße 17 · Tel. 07 31/7 29 96 72
89343 Jettingen-Scheppach
Siemensstraße 3 · Tel. 0 82 25/30 79 60

Direkt, ehrlich und ohne Schnickschnack: Ein Styleguide zum Anfassen

Das Praxisprojekt an der Hochschule Neu-Ulm. Drei Studierende berichten.

Die Chance, das Erscheinungsbild einer Institution, die über 165.000 Menschen betrifft, aktiv beeinflussen zu können, hat man nicht jeden Tag – entsprechend groß war die Motivation und der Ehrgeiz, als feststand, dass der Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm der Auftraggeber für das Praxisprojekt im Sommersemester 2012 sein wird. Das Ziel: Die Erstellung eines neuen Designs und eines sogenannten Styleguides, also einer Anleitung für die Gestaltung von Werbe- und Kommunikationsmitteln.

Den theoretischen Stoff der Lehrveranstaltung Mediendesign I an einem fiktiven Praxisbeispiel durchzuspielen ist durchaus möglich, aber auch einfach, da die Rahmenbedingungen in der Regel der Professor selbst festlegen kann. Etwas schwieriger ist es, einem jungen Unternehmen oder dem Handwerker von nebenan ein neues Erscheinungsbild zu verkaufen. Richtig anspruchsvoll wird es dagegen bei einem landkreisweiten Verband, der seit vielen Jahrzehnten besteht und bei dessen Erscheinungsbild sowohl landes- als auch bundesrechtliche Bestimmungen eingehalten werden müssen: „Die hoheitlichen Wappen durften wir an sich nicht verändern“ erinnert sich Patrick Nothhelfer und fügt hinzu: „trotzdem kamen wir nicht umhin, die Embleme leicht in der Form zu modernisieren, damit sie besser in unser Konzept passten.“ Neben den Abzeichen sind bei der Feuerwehr beispielsweise auch die Uniform und das Aussehen der

Fahrzeuge per Verordnung festgelegt.

Auch bei den Farben gibt es beim Thema Feuerwehr keinen großen Spielraum: Rot für Feuer ist prädestiniert für den Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm. „Trotzdem wollten wir uns es nicht so leicht machen“, führt Nothhelfer weiter aus: „Rot als Primärfarbe – daran kamen wir nicht vorbei. Das wollten wir auch nicht und hätte auch keinen Sinn gemacht.

Aber genauso wenig wie die Feuerwehr nur Brände löscht, kann nur eine einzige Farbe für den gesamten Verband stehen. Deshalb haben wir uns Elemente überlegt, mit denen die Feuerwehren im Landkreis täglich zu tun haben und haben davon weitere Farben abgeleitet.“ Herausgekommen ist ein Farbspektrum aus fünf Farben, die gut und vielseitig miteinander kombinierbar sind. So steht Rot, die Primärfarbe, für Feuer, Hitze, Gefahr oder Brand. Grau steht für Metall, Auto, Stahl. Blau z. B. für das Wasser und Löschen. Anthrazit für die Erde und ein Orangeton soll Begriffe wie Wärme, Vertrauen oder Menschen veranschaulichen. „Es war uns wichtig, farblich herauszuarbeiten, wie facettenreich die Aufgaben der Feuerwehr in Wirklichkeit sind.“

„Doch um einen Styleguide aufzustellen benötigten wir noch weitere Gestaltungselemente: eine markante und moderne Schriftart und ansprechende Formen, die zur Wiedererkennung betragen“, erklärt Daniel Plomteux. Bei der Schriftart, die zukünftig Briefbogen und Website zieren sollen, ist die Wahl schnell auf die Thesis gefallen. Die Thesis sei eine zeitlose und trotzdem unverbrauchte Schriftart. Geradlinig, stark, maskulin und sie habe diese markanten Serifen – so nennt man kleine Querstriche an den Buchstaben, die die Schriftart einzigartig machen würden: „Wir dachten, das passt ziemlich gut zum Kreisfeuerwehrverband“, erklärt Plomteux. „Als wiedererkennbare Formen nehmen wir großflächige Rechtecke, die von schmalen andersfarbigen Rechtecken abgeschlossen werden“, erklärt Simon Niederer. Das sei zwar einfach, mache aber zusammen mit der markanten Schrift und den definierten Farben schon viel aus: „In der Einfachheit liegt der Trick“, sagt Niederer und fügt hinzu: „Ein Styleguide wird nur angewendet, wenn er einfach und verständlich ist.“ Und das war letztendlich unser Ziel: eine benutzbare und professionelle Gebrauchsanweisung für Gestaltungsfragen – direkt, ehrlich und ohne Schnickschnack: eben wie die Feuerwehr selbst!

Siegerteam Corporate Design
Hochschule Neu-Ulm

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:
© Paartal-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Str. 62, 86453 Dasing,
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 96 96 09
E-Mail: info@paartal-verlag.de

Redaktion: KBR Dr. Bernhard Schmidt
KBM Thomas Link und Fachbereich 6
Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Neu-Ulm.

Auflage: Garantiert 5.000 Exemplare

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2012 · 19. Auflage

V-MARKT

Dynamisch Freundlich Preiswert

V-Markt Weißenhorn

Herzog-Georg-Str. 1
+
Tankstelle und Christl´s Modemarkt

V-Markt Illertissen

Saumweg 19
+
Tankstelle und Waschstraße

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 8:00 – 20:00 Uhr
Sa: 7:30 – 20:00 Uhr

LEW
Lechwerke

IMMER IN IHRER NÄHE.

Wir sind Ihr zuverlässiger und sicherer Energieversorger aus der Region. Wir sind immer für Sie da – 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr.

www.lew.de

VORWEG GEHEN

Hohe Saugleistung und eingebaute Schmutzwasserpumpe – 200 l/min Saugleistung und 300 l/min. Ablassgeschwindigkeit bis zu 9 m Höhe oder 50 m Entfernung.

Der Feuerwehrsauger ATTIX 751-71 speziell für das Aufsaugen besonders großer Mengen an Flüssigkeit.

Hochdruckreiniger | Sauger | Bodenreiniger

Nilfisk-ALTO Geschäftsbereich der Nilfisk-Advance AG, Guido-Oberdorfer-Straße 10
89287 Bellenberg, Tel. 07306/72-444, www.nilfisk-alto.de, info.de@nilfisk-alto.com

Nilfisk ALTO
works for you

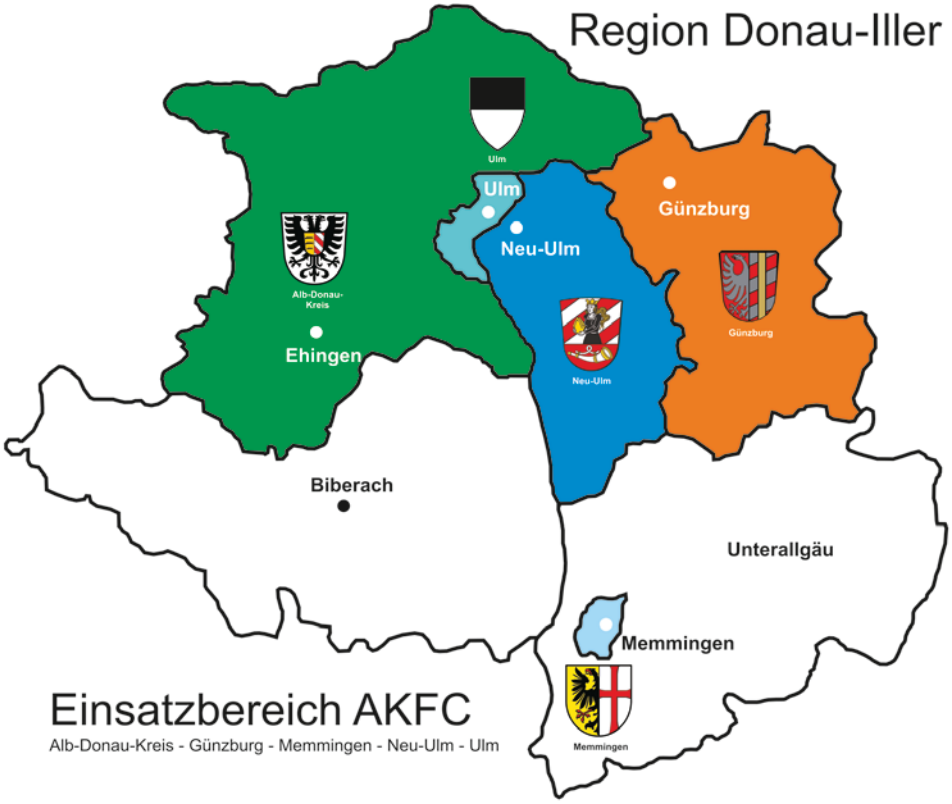
Arbeitskreis Fachberater Chemie
Eine Kurzvorstellung

Der Arbeitskreis Fachberater Chemie (AKFC) wurde im Jahr 2006 gegründet und besteht seit September 2012 aus sechs Fachberatern. Zu den Fachberatern zählen:
Dr. Rainer Bacher (Feuerwehr Ulm)
Jürgen Schwarz (Feuerwehr Ulm)
Thomas Lucke (Feuerwehr Ulm)
Dr. Florian Hutter
(Feuerwehr Memmingen)
Albert Müller (Landkreis Günzburg)
Dr. Michael Ebner
(Landkreis Neu-Ulm)

Alb-Donau-Kreis | Günzburg | Memmingen | Neu-Ulm | Ulm

Die gemeinsamen Ziele des Arbeitskreises sind:

- Landkreisübergreifende Amtshilfe
- Fachberatung bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern
- Vereinheitlichung der Meßtaktik bei den ABC-Erkundungskraftwagen (ErkKW)
- Vereinheitlichung der Dokumentation von Meßergebnissen
- Planung und Durchführung von gemeinsamen Übungen
- Etablierung einer Meßleitkomponente bei Großschadensereignissen
- Gemeinsames Prüfröhrchenkonzept
- Erstellung von fachspezifischen, auf feuerwehrtechnische Belange ausgerichtete Informationen zu Gefahrstoffen



Die Übungen mit den ABC-ErkKW bzw. die Treffen der Fachberater finden ein bis zweimal im Jahr statt. Die gute Zusammenarbeit der Fachberater hat sich nicht nur bei den gemeinsamen Treffen und Übungen gezeigt, sondern ist bereits bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern mehrfach erprobt.

Der Einsatzbereich der Fachberater erstreckt sich zur Zeit über die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Günzburg und Neu-Ulm, dem Stadtkreis Ulm und der kreisfreien Stadt Memmingen. Somit resultiert ein Einsatzgebiet von über 2.800 km² Fläche inkl. den viel befahrenen Autobahnabschnitten A 8, A 7 und A 96.

Die Fachberater des AKFC stehen Ihnen bei Fragen gerne und jederzeit zur Verfügung. Der Kontakt mit den Fachberatern des Arbeitskreises ist möglich über die E-Mail-Adresse: AK-Fachberater-Chemie@kfv-nu.de

Dr. Michael Ebner
KBM Gefahrgut/Strahlenschutz

In Illerzell stehen die Frauen am „Brand“-Herd

Bild: www.new-facts.eu

Als ich vor gut fünf Jahren zum stellvertretenden Löschzugführer gewählt wurde, machte ich mir Gedanken, wie ich auch andere für die „Feuerwehr“ begeistern kann.
Dann kam mir die Idee, eine Gruppe mit aktiven Feuerwehrfrauen zu gründen. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Anwärterinnen in der Jugendgruppe mit abgeschlossener Grundausbildung.
Mit der Feuerwehraktionswoche zum Motto „Frauen bei der Feuerwehr“ machte ich auch ein paar meiner Kameraden auf meine Idee aufmerksam, die mich dann bei der Umsetzung sehr unterstützten. Bei einem Dorffest, das auf dem Hof des Feuerwehrhauses stattfand, hängten wir die Plakate der Feuerwehraktionswoche „Frauen an den „Brand“-Herd auf. Bei dieser Gelegenheit sprachen wir die Mädchen und Frauen aus dem Ort an und informierten sie über unseren Plan.

Unser Erfolg nach dem Dorffest war ein Zugang zu unserer Jugendgruppe.
Im September plante ich die Werbeaktionstage für Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren. Daraufhin meldeten sich 26 Jugendliche zum „schnuppern“ an. An diesen beiden Tagen zeigten wir den Jugendlichen die Feuerwehr und erläuterten deren Aufgaben.

- Modenschau über Schutzkleidung
- Vorstellung der Fahrzeuge in Illerzell und Vöhringen
- Selber löschen am Fire Trainer mit Fettexplosion und Spraydosenzerknall
- Rauchzelt , Knoten, Saugschlauchkuppeln und die Gruppe im Löscheinsatz nach FwDV3

Zum Schluss dieser zwei Schnuppertage durften die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen.

Jeder Jugendliche wurde einem aktiven Feuerwehrdienstleistenden und einem Löschfahrzeug zugeteilt. Nach der Zuteilung wurde dann eine Einsatzübung durchgeführt, was für die Jugendlichen ein absolutes Highlight war. Am Abend grillten wir noch zusammen und es wurde ein Termin für das nächste Treffen vereinbart. Durch diese Aktion konnten wir von den ursprünglich 26 Teilnehmern elf für die Jugendfeuerwehr gewinnen.

Nun hatten wir zwar wieder eine stärkere Jugendfeuerwehr aber eine Gruppe mit aktiven Feuerwehrfrauen hatten wir noch nicht. Daher unterhielt ich mich wieder mit meinen Kameraden. Zirka zwei Wochen später stellte sich eine weitere Feuerwehrfrau für den aktiven Dienst zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt hatten wir drei Feuerwehrfrauen, das war mir aber nicht genug. Wir schauten uns weiter um!
Die zwei Mädchen, die bereits in der Jugendgruppe ihre komplette Feuerwehrgrundausbildung, bestehend aus Truppmann Teil 1 und Teil 2, absolviert hatten, wurden in den aktiven Dienst übernommen. In Zuge dessen nahmen sie an einem Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teil, den sie mit Bravour bestanden. Die neu hinzugekommene Kameradin hat inzwischen ihre Grundausbildung ebenfalls mit vollem Erfolg abgeschlossen. Auch sie wird demnächst am Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teilnehmen.
Ein aktiver Kamerad konnte seine Freundin für die Feuerwehr begeistern.
Auch eine Kameradin aus unseren Reihen, die bereits bei der Jugendfeuerwehr tätig ist, hatte fleißig Werbung gemacht und überzeugte Ihre Nachbarin. Wir kamen nun unserem Ziel immer näher. Nachdem ich in meiner Verwandtschaft von der Gruppe aktiver Feuerwehrfrauen erzählte, trat auch meine Schwägerin bei. Sie hat inzwischen ebenfalls den Truppmann-Lehrgang Teil 1 absolviert.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat der Löschzug Illerzell sechs aktive Feuerwehrfrauen. Im kommenden November wird noch eine Kameradin von der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft übernommen.
Unsere Feuerwehrfrauen zeigen bei den Einsätzen, Übungen und sonstigen Diensten die gleiche Leistung wie ihre männlichen Kameraden.
Auch Kameraden, die anfangs skeptisch gegenüber Frauen im Feuerwehrdienst waren, sind von unseren Kameradinnen inzwischen vollauf begeistert, da diese bei jedem Einsatz und jeder Übung vollen Einsatz zeigen und mit Freude dabei sind.
Ich wünsche mir für die Zukunft noch mehr Kameradinnen und natürlich auch Kameraden, die sich für die Feuerwehr begeistern können.

Wir finden unsere Feuerwehrfrauen Spitze! Sie sind aus unseren Reihen nicht mehr wegzudenken.

Tobias Standop, stellv. Zugführer
Löschzug Illerzell

Stadt-Apotheke
Wir beraten Sie gerne
Apothekerin Gerda Laib
Memminger Straße 10 · 89264 Weißenhorn
Tel. 0 73 09/24 23 · Fax 0 73 09/51 46
E-Mail: mail@stadtapotheke.info · www.stadt-apotheke-weissenhorn.de

DESINSEKT
Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung
Desinfektion • Holz- u. Bautenschutz
Taubenabwehrtechnik
Inhaber: Holger Jauch
Emanuelstr. 2 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/7 25 32 66 · Fax 07 31/7 25 32 67
E-Mail: info@desinsekt.de

Getränkemarkt + Mosterei
GERHARD HILLER
Rudolf-Diesel-Straße 7
89284 Pfaffenhofen
Telefon 07302/4864

TRENNUNG OHNE SCHMERZ!
Innovative Trockentrenn-Technologie aus Weißenhorn
TST TRENNSO TECHNIK

Trennen. Sortieren. Reinigen.
Unsere Anlagen, Module und Maschinen setzen mit 100 % Sortenreinheit weltweit Standards in der Trennung von Schüttgut, Recycling und Lebensmittel.
Und für motivierte Menschen ist immer Platz in unserem Team.
TST Trenn- und Sortiertechnik GmbH | Siemensstr. 3 | D-89264 Weißenhorn | Tel: 07309/9620-0 trennso-technik.de

Dramatische Rettungsaktion für einen Schwimmer in der Iller

Egal ob mit dem Fahrrad oder bei einem Spaziergang – der Rad- und Fußweg entlang der Iller ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel und gerade in den Sommermonaten trifft man immer wieder zusätzlich ein paar Ausflügler, die mit Schlauchbooten auf der Iller flussabwärts nach Ulm unterwegs sind. Am 8. August 2012 unternahmen zwei Paare mit ihren Schlauchbooten eine solche Bootstour und erreichten am frühen Nachmittag das Iller-Wehr bei Senden-Ay. Nachdem sie ihre Boote herausgenommen und um das Wehr herumgetragen hatten, wurde auf einer Kiesbank unterhalb des Wehres eine Rast eingelegt.
Ein kühles Bad in der Iller sollte für Abwechslung sorgen, doch das von dem Wehr herabrauschende Wasser und die starke Strömung wurden für einen 31-jährigen Mann aus der Gruppe zum Verhängnis.
Holzbohlen mit hervorstehenden Nägeln, die sich unterhalb des Wehres befanden, wurden von ihm nicht erkannt. Als er sich schwimmend von der Strömung mitreißen ließ, verfing sich seine Badehose in einem dieser Nägel und er hing fest. Durch die starke Strömung und den enormen Wasserdruck konnte

Hast Du Müll und Dreck, Zäpfler fährt es weg.
Rohprodukte
Schrott
Metalle
Containerdienst
Zäpfler

Modellbau Straub Inh. Elke Straub-Maurer
Modellbau und Kunststofftechnik
Wir fertigen Modelle für Gießerei, Formen bzw. Werkzeuge zur Kunststoffverarbeitung aus Holz, Kunstharzen und Aluminium, Formteile aus Epoxid · Polyester · Polyurethan als Laminat-, Preß- und Gießteil…vom Prototyp bis zur Serie
Germanenstraße 5 · 89250 Senden · Tel. 07307/94710 · Fax 9471-20
straub.modellbau@t-online.de

Wir bringen Kunststoff in Form
Mitglied im GKV
Technische Spritzgussteile aus allen thermoplastischen Materialien bis 4.000 g. Ingenieur-Dienstleistungen · Produktentwicklung · Werkzeugbau · Siebdruck Tampondruck · Lasergravur/-beschriftung · Ultraschall-Schweißen · Montage Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001.
Danziger Straße 20
Postfach 1109
89250 Senden
Fon 07307/80091-0
Fax 07307/32119
info@abc-tautenhahn.de
www.abc-tautenhahn.de
Tautenhahn GmbH

Thomas Kast GmbH & Co. KG Stuckateurmeister
Ihr Stuckateur in Senden
Innen- und Außenputz, Gerüstbau, Trockenbau
Vollwärmeschutz
Thomas Kast GmbH & Co. KG
Friedrich-List-Straße 8
89250 Senden
Tel. 07307/35361
Fax 07307/35362
thomaskast-senden@t-online.de
www.stuckateur-kast.de

er sich nicht mehr selbst helfen und auch seinen Begleitern gelang es nicht, ihn aus seiner misslichen Lage zu befreien. Jetzt wurde weitere Hilfe benötigt.
Nachdem der Notruf abgesetzt war, alarmierte die Integrierte Leitstelle (ILS) Donau-Iller sofort die Feuerwehr Senden, die Wasserwacht aus Senden und Neu-Ulm, den Rettungsdienst mit Notarzt des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) sowie das Technische Hilfswerk (THW) Neu-Ulm und die Polizei. Ebenso wurde der Rettungshubschrauber „Christoph 22“ aus Ulm mit zwei Tauchern alarmiert.
Angehörige der Feuerwehr und des THW, die sich in unmittelbarer Nähe der Unfallstelle befanden und den Alarm erhalten hatten, eilten sofort zu Hilfe. Um jedoch an den Verunglückten zu gelangen, mussten sie sich schwimmend gegen die vom Wehr herabströmenden Wassermassen und die starke Strömung durchkämpfen. Trotz dieser widrigen Umstände gelang es den Ersthelfern, die verunfallte Person soweit zu sichern und zu stabilisieren, dass die Gefahr des Ertrinkens vorerst gebannt war.
Innerhalb kürzester Zeit waren nach dem Alarm rund 60 Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Wasserwacht an der Unfallstelle eingetroffen. Zu diesem Zeitpunkt war diesen aber noch nicht klar, warum die Person sich in dieser hilflosen Lage befand. An Leinen gesicherte Rettungskräfte gingen nun zur Unterstützung der Ersthelfer vor - doch die starke Strömung und der Druck der Wassermassen machten es auch ihnen nicht leicht, bis zur Unglücksstelle vorzudringen. Auch der Einsatz der mitgebrachten Rettungsboote brachte keinen sichtbaren Erfolg.
Nach rund einer dreiviertel Stunde Kampf im 16 Grad Celsius kalten Wasser gelang es schließlich einem der Rettungshelfer, die Badehose, die sich an dem Nagel verfangen hatte, aufzuschneiden. Mit vereinten Kräften konnte der stark unterkühlte und mittlerweile sehr geschwächte Verunglückte umgehend ans Ufer gebracht werden. Hier standen bereits Rettungsdienst und Notarzt bereit, um den schwer Verletzten zu übernehmen und in die Klinik zu bringen.

Nach solchen Einsätzen ist die zeitnahe Aufarbeitung des Geschehens für alle am Einsatz beteiligten Helfer sehr wichtig. Eine gemeinsame Besprechung aller eingesetzten Kräfte der beteiligten Hilfsorganisationen fand gleich im Anschluss an den Einsatz im Feuerwehrgerätehaus Senden statt. Hier wurden auch die betroffenen Angehörigen und Freunde des Verunfallten, die Zeugen der Rettungsaktion waren, umfassend betreut.

Feuerwehr Senden

Die neuen Kataloge warten auf Sie!

Gotenstraße 2 – 6
89250 Senden
Tel.: 07307-804-0
Fax: 07307-804-500
info@esta.com
ESTA Absaugtechnik
www.esta.com
ESTA pools & wellness
www.esta-pools.de
Wir freuen uns auf Sie!

FEUERLÖSCHER
GLORIA-Werksvertretung
Verkauf und Prüfdienst aller Fabrikate
Walter W. Goller
Ringstraße 25 · 89081 Ulm-Lehr
Tel. 0731/151894-12 · 0731/151894-20

HERBERT SCHILLING BAU UNTERNEHMUNG
GmbH & Co. KG
www.Bauunternehmung-Schilling.de
info@Bauunternehmung-Schilling.de
89250 Senden-Wullenstetten
Sudetenstraße 24
Büro und Lager:
Friedrich-List-Straße 18
Telefon 07307/23927
Telefax 07307/23784

compassio
Pflege & Betreuung
Wir sind gerne für Sie da!
Dauerpflege, Kurzzeitpflege & Tagespflege
Seniorendomizil
Haus Konrad
Hauptstraße 130
89250 Senden
Telefon 07307 9264-0
www.compassio.de

Überschlag eines Wohnwagens auf der A 7.
Bild: wis, Illertissen

Brand einer Ballenpresse.
Bild: Feuerwehr Buch

Brand eines Recyclingbetriebes in Weißenhorn.
Bild: Feuerwehr Weißenhorn.

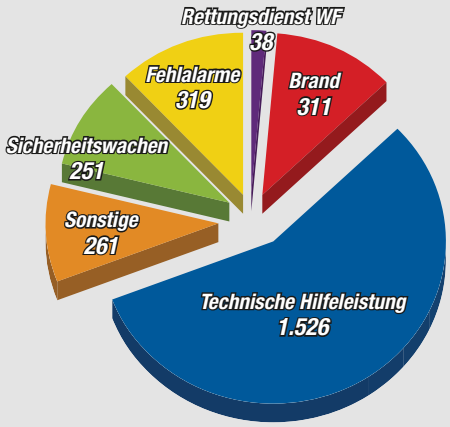
Einsätze im Landkreis Neu-Ulm

Wohnhausbrand in Illerzell.
Bild: wis

LKW-Brand auf der A 7 bei Illertissen.
Bild: wis

Brand eines Kleintransporters auf der A 8.
Bild: Feuerwehr Oberelchingen

Sturmschaden in Jedesheim.
Bild: Feuerwehr Jedesheim.



Einsatzstatistik 2011.

Bauunfall in Weißenhorn.
Bild: Feuerwehr Weißenhorn

Brand einer Gartenhütte in Neu-Ulm.
Bild: wis

PKW-Brand in Roggenburg.
Bild: Feuerwehr Biberach

Wenn du sehen könntest, was ich gesehen habe – einmal durch's Feuer und wieder zurück

Pulsierende Flammen schlagen aus den Fenstern einer Dachgeschoßwohnung. Es ist kurz vor drei Uhr an diesem Donnerstag Morgen. Der erste Trupp eilt schwer bepackt ins brennende Gebäude.
„Die Drehleiter braucht Wasser!", ruft mir der Gruppenführer zu. Ich bin noch ganz schlaftrunken. Vor zehn Minuten lag ich träumend in meinem kuscheligen Bett ohne zu ahnen, welche Szenen sich zu dieser Zeit bereits mitten in Neu-Ulm abspielten. Alles wirkt so surreal. Ich rufe das Geübte ab: Schlauch holen, Schlauch ausrollen, anschließen.
„Wir müssen uns ausrüsten, sofort!", höre ich mich zu meinem Truppmann sagen. „Ja, so wir es geübt haben. Wir waren ein gutes Team bei der letzten Übung, nicht?", er blickt mich fragend an. Er sucht Zustimmung – Ich verstehe seine Unsicherheit. Er ist erst seit einem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr. Ein mulmiges Gefühl beschleicht mich. „Ja!", entgegne ich mit fester Stimme. Immerhin bin ich seit zehn Jahren bei der Feuerwehr. Ich versuche mir gut zuzusprechen.
Während ich mir die Atemschutzmaske ins Gesicht drücke, riskiere ich einen Blick auf das brennende Gebäude. Es ist ein betreutes Wohnheim oder gar ein Pflegeheim – so viel weiß ich. Wie viele Menschen in dieser Sekunde eingeschlossen sind? Hoffentlich können wir noch helfen. Ich mach' so schnell ich kann. Am Eingang kommt uns der erste Trupp entgegen. Er transportiert eilig eine alte, leblos wirkende Dame

Georg Reitzle
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
www.reitzle-energietechnik.de WÄRMEPUMPEN
Beratung · Planung · Ausführung
Kundendienstabteilung für
Öl- und Gasbrenner
89284 Pfaffenhofen · Schulstraße 35
Tel. 07302-91 92 84

ZÜBLIN
Wir errichten für Sie Gewerbe-, Industrie-,
Verwaltungs- und Wohnbauten
Rohbau- und schlüsselfertige Erstellung
Ed. Züblin AG • Finninger Straße 66 • 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 707 86 0 • Fax 0731 707 86-40

Kloster Roggenburg
■ **Kirchen- und Klosterführungen**
Tel. (0 73 00) 96 00 -0
■ **Klostermuseum**
Führungen, Tel. (0 73 1) 70 40 - 118
■ **Klosterladen** Religiöse Literatur, Devotionalien, Klösterliche Produkte und Geschenke, Tel. (0 73 00) 92 19 27 50
■ **Klostergasthof mit Hotel ***Superior**
Schwäbische und internationale Küche, 25 Hotelzimmer, Räume für Familienfeiern und Tagungen, Tel. (0 73 00) 92 19 20
■ **Kulturprogramm Roggenburger Sommer**
Konzerte und Kunstausstellungen. Kartenreservierung und Führungen, Tel. (0 73 00) 96 11 -0
■ **Bildungszentrum**
55 Zimmer, 120 Betten, 11 Seminarräume für Gruppen, regelmäßiges Kursprogramm, Veranstaltungskalender im Internet.
www.kloster-roggenburg.de

Wir übernehmen Ihre Abfälle
Wir bieten an
• Abfall-Container
• Bodensanierung
• Recyclingmaterial
• Kehrmaschineneinsatz
Wir übernehmen
• Bauschutt, Grüngut, Sperrmüll, Haushaltsgeräte, Altlacke, Lösemittel, Leuchtstoffröhren etc.
Unser Containerdienst bietet Ihnen termingerechte Bedienung!
russ
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
Otto-Hahn-Straße 26
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/9 79 50-0
Fax 07 31/9 79 50-66
Verantwortlich entsorgen!

BGNU
Gut und sicher wohnen in einer starken Gemeinschaft
Baugenossenschaft Neu-Ulm eG · Luitpoldstr. 1 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/98 58 70 · Fax 0731/98 58 7-29 · www.bgnu.de

Bild: Thomas Heckmann

nach draußen. Ich schicke ein Stoßgebet zum Himmel „Oh Gott, lass meine Befürchtungen nicht wahr werden“. „Was können wir tun? Wer ist noch dort oben?“, schreie ich einen meiner helfenden Kameraden an. „Keine Ahnung“, bekomme ich zu hören.
Wieder läuft alles ab wie in einem Film. Wir stürmen die Treppe hinauf. Klingeln, klopfen, öffnen Türen. Versuchen abzuwägen was wir als erstes tun sollen. Mein Truppmann unterstützt wo er kann und schlägt sich tapfer. Das macht mir Mut.
Der Funkkontakt ist miserabel. „Der zweite Trupp meldet sich nicht. Geht ihn suchen!“, befiehlt unser Gruppenführer. Wir gehen durch die brennende Wohnung. Vorbei an brennenden Möbeln, über kokelnden Unrat, die ausgebrannte Treppe der Maisonette-Wohnung hinauf. Wir rufen, wir versuchen durch die Dunkelheit und den Rauch irgendetwas zu erkennen. Wir gehen dem Schlauch nach. Endlich, da ist er, unser Angriffstrupp. Ihnen war der Schlauch geplatzt. Sie hatten im Stress vergessen sich beim Gruppenführer zu melden.
Wir suchen nun zu viert die Wohnung nach Menschen ab. Eine gespenstische Vorstellung, dass hier noch jemand sein könnte. Man übt dieses Szenario so oft. Doch man hofft insgeheim doch immer, dass man das Geübte nie anwenden muss.
Wir finden niemanden. Die Wohnung ist leer. Wir fahren nach Hause, duschen, gehen zur Arbeit. Doch die Bilder bleiben.

Niemand sieht, was ich gesehen habe.

Nicole Kanta
Feuerwehr Neu-Ulm

DIE NASE VORN!
ZIEGELWERK BELLENBERG
Zukunftssicher. Die MZ Ziegel.
Wertbeständig • Wohngesund • Hoch effizient ... und dies nachhaltig über Jahrzehnte!
ZIEGELWERK BELLENBERG
89287 Bellenberg • 0 73 06 / 96 50 - 0 • www.ziegelwerk-bellenberg.de
mein ziegelhaus

100% Audi. 100% Service
Ihr Audi-Service Partner
Autohaus Burkhart GmbH & Co.KG
Memminger Straße 59/61 · 89257 Illertissen
Telefon (07303) 96200 · www.autohaus-burkhart.de
Audi Service

SWC DUROPLASTTECHNOLOGIE
Süd-West-Chemie GmbH
Pfaffenweg 18
89231 Neu-Ulm/Donau
Telefon 07 31/7 07 07-0
Telefax 07 31/7 07 07-60
e-mail: info@sued-west-chemie.de
Supraplast®
Harze
Klebstoffe
Formmassen

Abschlepp- und Pannendienst
GUTHEBER
Senden / Memmingen
Illertissen / Obenhausen
24h Service
ADAC
www.gutheber.de
07307/98 99 0
Abschlepp- und Pannendienst
Kranarbeiten
Autovermietung
Autotransporte
Verkehrsflächenreinigung

Rauchmelder
Endlich auch in Privatwohnungen Pflicht!

Warum haben Sie für Ihren vierjährigen Buben einen Kindersitz im Auto? Der kleine Knirps könnte doch auf dem Beifahrersitz rumtollen und mit seinem Plastikauto spielen, während Sie mit 190 über die Autobahn donnern! Warum hören Sie sich schimpfen, wenn Ihr Bub mit drei Jahren keinen Helm bei seinen ersten Fahrradversuchen aufsetzt? Der Betonboden wird doch schon nachgeben, wenn der Knirps in voller Fahrt umstürzt und er mit einigem Elan auf den Hinterkopf knallt.
Es ist schlimm genug, aber manche werden diese Beispiele gar nicht schrecken. Und doch, die beiden Beispiele sollen aufzeigen, was Sicherheit für unsere Gesellschaft bedeutet. Für den einen mehr, für den anderen weniger. Im ersten Fall greift der Gesetzgeber ein, um für ausreichende Sicherheit zu sorgen. Im zweiten Fall spielt der menschliche Faktor eine Rolle, da greifen wir selbst ein, um unsere Kinder bestmöglich zu schützen.

Erst wenn wir Schaden nehmen, wird uns die Vernunft hinter einer Pflicht bewusst

Leider ist es aber so, dass wir nur dann einsehen etwas für unsere Sicherheit zu bezahlen, wenn wir die Gefahr und deren Auswirkungen erkennen. Und wenn etwas Geld kostet, dann ist Sicherheit vorerst mal nicht mehr gefragt. Man braucht nur mal die Augen offen zu halten, wie viele Menschen in großen, schönen und neuen Autos mit dem Mobiltelefon am Ohr umherfahren. Das Auto kostet über 30.000 Euro, da sind 100 Euro für eine Freisprecheinrichtung nicht mehr drin. Ist man beim Telefonieren aber dem Vordermann mal aufgefahren oder man ist bereits im Graben gelandet und hat einen Totalschaden oder man ist öfters von der Polizei angehalten worden und hat Punkte wegen dem Telefonieren kassiert, dann fangen einige erst zu überlegen an, ob die 100 Euro für eine Freisprecheinrichtung nicht doch sinnvoll gewesen wären.

50 % weniger Brandtote

Eine aus feuerwehrtechnischem Blickwinkel verordnete Pflicht ist letztendlich nichts Negatives, sondern die Sorge der Regierung um ihre Bürger ... und genauso verhält es sich mit Rauchmeldern.
Die Rauchmelder werden jetzt Pflicht in jedem Haushalt in Bayern, so ist der Plan und das ist auch gut so. Nicht um uns bayerische Bürger zu schikanieren, sondern um uns zu schützen. Im April 2012 hat der Bayerische Landtag (CSU, FDP und SPD) die Einführung der gesetzlichen Rauchmelderpflicht beschlossen, dies aufgrund eines gemeinsamen

Positionspapiers des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (LFV Bayern), dem Werkfeuerwehrverband Bayern und der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren Bayerns.
Bayern ist da kein Vorreiter, sondern ist in diesem Falle leider ein Schlusslicht. Es gibt einige Bundesländer, die bereits seit Jahren eine gesetzliche Rauchmelderpflicht haben, wie Bremen, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Und siehe da, die Anzahl der Brandtoten hat sich z. B. in Hamburg um die Hälfte vermindert. Zumindest hier liegen Daten durch Brandstatistiken vor, in den anderen Bundesländern wird es sich aber ähnlich verhalten. Im Ausland hat man da mehr Erfahrung und Daten, hier gilt die Halbierung der Brandopferzahlen als gesichert.

Was bedeutet die gesetzliche Rauchmelderpflicht für uns?

Vor allem, dass mehr Menschen einen Brand überleben werden, weil sie frühzeitig gewarnt werden! Das ist ja der Sinn und der Nutzen von Rauchmeldern.
Die Frage muss eigentlich anders lauten: „Wie wird die Rauchmelderpflicht umgesetzt?“ Da gibt es bundesweit mehrere Varianten.
Die meisten Bundesländer nehmen den Hauseigentümer (oder einen Vermieter) in die Pflicht, andere wiederum den Mieter selbst. In Bayern wird eine Arbeitsgruppe die Details der Umsetzung noch erarbeiten. In einem ersten Entwurf ist vorgesehen, dass in Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmern und Fluren Rauchmelder montiert werden müssen. Dies gilt vorerst nur für Neubauten. Altbauten sind zunächst noch nicht betroffen. Geplant ist aber eine Übergangsfrist von fünf bis sieben Jahren, so dass in Zukunft die Wohnungen in Bayern flächendeckend mit Rauchmeldern ausgestattet sein werden.

Jedes dritte Brandopfer ist ein Kind

Auch wenn nicht alle Gruppierungen die Sinnhaftigkeit einer gesetzlichen Rauchmelderpflicht erkennen und viele das neue Gesetz wieder als massiven Eingriff in die Entscheidungsfreiheit der Bürger sehen werden, es bedeutet doch die einmalige Chance, dass mehr Menschen einen Brand überleben. Lohnt es sich da nicht ein paar Euro zu investieren?
Was kostet denn schon ein Rauchmelder? Die billigsten sind zwar nicht immer die besten, doch immer noch besser als gar kein Rauchmelder. Und wenn man die Zimmer dann noch mit etwas teureren Rauchmeldern ausstattet, die miteinander über Funk verbunden sind und bei einem Brand gemeinschaftlich Alarm schlagen, dann ist das Geld mehr als gut investiert. Unser Leben und das Leben unserer Kinder sollten uns doch die paar Euro wert sein. Also lieber Rauchmelder kaufen und mal auf den neuesten MP3-Player verzichten.
Wenn Sie Fragen zu Rauchmeldern oder zu dem aktuellen Thema „Rauchmelder werden Pflicht“ haben, wenden Sie sich an Ihre örtliche Feuerwehr. Die Feuerwehrmänner und -frauen helfen Ihnen gerne weiter!

Dr. Michael Ebner
KBM Gefahrgut/Strahlenschutz

csm Ulmer Spatz
Wir in Gerlenhofen
produzieren Ingredienzien für Brot, Brötchen und Feine Backwaren. Dazu gehören Backmittel, Backmischungen, Sauerteigprodukte, Feinbackmischungen und Gebäckfüllungen.
CSM Deutschland GmbH | Werk Neu-Ulm – Gerlenhofen | Telefon 07307-94 40

Erstellen von schlüsselfertigen Eigenheimen
Reparatur- und Ausbesserungsservice rund ums Haus
Asbestsanierung
Rohbauerstellung
Sanierung von Altbauten
CONTAINER - Service
www.wohnbau-walser.de
UNSERE ERFAHRUNG IST IHR VORTEIL
50 Jahre 1949-1999
Wohnbau Walser GmbH
89257 Illertissen, Am Reichshof 6 Tel. 07303/95919-0, Fax 95919-18

Zuverlässigkeit. MAN Feuerwehrfahrzeuge.

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Center Stuttgart
Verkauf und Serivce Neu-Ulm, Otto-Renner-Straße 12, 89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/9 70 24-0, Fax 07 31/9 70 24-91

Transport worldwide. Powered by MAN.

MAN

Unsere Herkunft
Elchingen und Umgebung

Unsere Zukunft
Elchingen und die Welt

Rexroth. Wir bewegen was in der Region
Think global – act local. Dieses Schlagwort beschreibt treffend die Beziehung zwischen uns und unserer Region. Denn obwohl wir mit über 38.300 Mitarbeitern weltweit zu den so genannten „Global Players“ im Bereich Antreiben, Steuern und Bewegen zählen, sind wir unseren Wurzeln immer treu geblieben. Bosch Rexroth. **The Drive & Control Company**

Bosch Rexroth AG, Glockeraustr. 4, 89275 Elchingen, Tel. 07308 - 82 0
www.boschrexroth.com/brm

Rexroth
Bosch Group

Feuerwehr Burlafingen

Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2)

Feuerwehr Reutti

Gerätewagen Logistik 2 (GW-L2)

Feuerwehr Osterberg

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)

MILLER

Als Tochterunternehmen der weltweit agierenden Mapal-Gruppe fertigen wir Vollhartmetallwerkzeuge für die Automotive-, Aircraft Industrie und den Maschinenbau

Miller GmbH, Präzisionswerkzeuge · Filzingen, Im Tal 12 · 89281 Altenstadt

Feuerwehr Vöhringen

Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Werkfeuerwehr Wieland

Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Gedanken zur Zeit

Ehrenamt, für viele ja ein fremdes Wort
die Feuerwehr, für Blaulichtspinner der richt'ge Hort,
wie kann man denn vergeuden seine freie Zeit,
um dann noch von früh bis spät bereit,
zu dienen, zu helfen, um der Menschheit Wohl
will keiner verstehen, was das alles soll.

Die saufen doch eh nur Bier in Hektolitermengen,
wollen rote Autos mit Blaulicht
durch die Städte sprengen
wollen angeben mit ihrer Uniform
und Eisenbahnermützen
hau'n von der Arbeit einfach ab, um angeblich
andere zu schützen
bekommen dafür auch noch eine Menge Geld,
ja, ja so denken viele auf dieser Welt.

Doch wer steht denn um 05:00 Uhr früh parat,
wenn der Piepser wieder Alarm geschlagen hat,
dass ein PKW verunfallt und derselben im Graben,
ein Mensch eingeklemmt in seinem Wagen,
wer läßt dafür Frau und Kind allein zu Haus
und schneidet den Fahrer aus dem Auto raus?

Wer watet denn mit Stiefeln in des Wassers Massen
nachdem das Unwetter hat's ergiebig
runterprasseln lassen,
steht stundenlang in Kellern und pumpt diese leer,
solange, bis die Erschöpfung drückt wahrlich schwer,
räumt dann noch fleißig auf und wäscht alles rein
und kommt wieder mal viel zu spät zur Familie heim?

Wer kümmert sich denn als Wart der Jugend,
um deren Wohl, deren Schulung, ja fast deren Tugend,
wer um Fahrzeuge, um Technik
oder ganz spezielle Sachen,
um dann damit auch noch die Ausbildung zu machen,
wer schneidet bei Sturm und Regen
den umgestürzten Baum,
damit die Straße wieder frei
und das Auto hat seinen Raum?

Wer ist es denn, der mit Atemschutz rennt,
in das Haus, auch wenn's schon lichterloh brennt,
wer rettet denn Menschen, Hab und Gut
auch wenn's ihm definitiv keiner danken tut,
Wir sind's, die von der Feuerwehr,
die täglich diese Arbeit tun,
und werden auch nicht anfangen uns auszuruhn.

Denn „retten, löschen, bergen und schützen",
das ist klar,
ist unser Motto wie ein jedes Jahr,
drum sei keiner der Sprüche klopft und schaut nur zu,
Ich bin dabei, wo bleibst Du?

Dr. Michael Ebner

Stiefels WORK Shop
Gottlieb-Daimler-Straße 10
71314 Waiblingen-Hegnach
Telefon 0 71 51/17 09-0
Telefax 0 71 51/17 09-41
Dr. Carl-Schwenk-Straße 16
89233 Neu-Ulm Burlafingen
Telefon 07 31/71 73-0
Telefax 07 31/71 73-41

südguss®
Kompetenz in Guss
Wir bieten Ihnen den bestmöglichsten Service und das optimale Preisniveau in Sachen Grau-, Sphäro-, Alu- und Edelstahlguss.
Südguss GmbH
Böttgerstr. 14
D – 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 / 97022-0
Fax.: 0731 / 97022-20
Email: neu-ulm@suedguss.de
Südguss GmbH
Niederlassung Ortrand
Königsbrückerstr. 11/12
D – 01990 Ortrand
Tel.: 035755 / 58300
Fax: 035755 / 58390
Email: ortrand@suedguss.de

- Verwertung
Bodenaushub, Bauschutt, Gleisschotter bis Z 2 in eigenen Gruben
- Recycling
von Bauschutt und Gleisschotter
- Genehmigungsverfahren für Rekultivierungen
Illertisser Straße 58
89281 Altenstadt-Untereichen
Telefon: +49(0)8337 90 05 34-0
Telefax: +49(0)8337 90 05 34 50
E-Mail: info@sgwmumwelt.de
SGWM Umwelt GmbH
www.sgwmumwelt.de

Der Neubau des Pfuhler Feuerwehrhauses

Nach 14-monatiger Bauzeit und langer Vorarbeit konnte am 10. Dezember 2011 das neue Feuerwehrhaus von der Feuerwehr Pfuhl bezogen werden. Das neue Gebäude bietet mehr Platz für die Feuerwehrfrauen und -männer, für Fahrzeuge und Technik.

Baubeschreibung

Das neue Gerätehaus in Pfuhl liegt direkt an der Hauptstraße. Das zweigeschossige Gebäude beinhaltet alle erforderlichen Räumlichkeiten. Der Baukörper mit klaren Funktionsabfolgen verleiht der Anlage eine gute Orientierbarkeit im Innen- und Außenbereich.
Die Ausrichtung erfolgt parallel zur Straße, so dass vor allem die Einsatzfahrzeuge den Hof auf kürzestem Weg bei guter Einsehbarkeit verlassen können. Die Alarmparkplätze für die Feuerwehrleute befinden sich rechts neben der Alarmeinfahrt und auf der Gebäuderückseite direkt am Alarmeingang der in die Umkleideräume führt.
Die Aufteilung der Fahrzeughallen zeigt eine klare Trennung zwischen Großfahrzeugen und dem Fahrzeug bzw. Anhänger, welche weniger Platz benötigen. So konnte hinter der kleineren Halle die Werkstatt platziert werden. Zusätzlich wurde noch Raum für ein kleines Lager für Verbrauchsmaterialien geschaffen.
Im 1. Obergeschoss befinden sich der Bereitschaftsraum, die Kleiderkammer, ein Raum für Einsatzbesprechungen und der Jugendraum, auf den wir besonders stolz sind. Er bietet den Jugendlichen den notwendigen Raum, sich auch außerhalb von Jugendübungen zu treffen.
Im 2. Obergeschoss sind der Schulungsraum mit angrenzender Küche, der Erste-Hilfe-Raum sowie das Büro, welches gleichzeitig als Funkraum genutzt werden kann, untergebracht.

Kommandant Heiko Demski
Feuerwehr Pfuhl

HF Advanced - Schutzkleidung für Bayern.

Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß HF für Qualität und noch wichtiger die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der seit 35 Jahren Feuerwehr-Einsatzkleidung produziert.

Fordern Sie Informationen an. Telefon 08457-7001. Fax 7004.
Oder besuchen Sie uns im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung
85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.

Wir erkennen Ihre Wünsche.

Autohaus LINDNER

Autohaus Lindner GmbH
Fabrikweg 2 | 89257 Illertissen
Telefon (07303) 959 13-0

www.lindner-illertissen.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die wesentlich zum Erscheinen dieser Broschüre beigetragen haben.

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.

Ihre Feuerwehren im Landkreis Neu-Ulm

LFV
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN

www.kainz.de

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de
www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern

JUGEND FEUERWEHR BAYERN

WER IST DAS? WAS MACHEN DIE?

Eine große Gemeinschaft – mit Platz für Dich!

Die Jugendfeuerwehr Bayern ist die Jugendorganisation des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. – und von den 49.500 Mitgliedern sind 11.500 Mädchen! Bei der Jugendfeuerwehr zählt echte Kameradschaft, denn gemeinsam kann man viel bewegen! Und nebenbei lernen, Verantwortung zu übernehmen. Natürlich lassen sich da auch tolle Freundschaften schließen. So macht Freizeit im Verein echt Spaß!

Anderen Menschen helfen – und Spaß haben!

Bei der Jugendfeuerwehr lernst Du die unterschiedlichen Fahrzeuge und Rettungsgeräte kennen und übst, wie man sie richtig bedient. Eine Ausbildung in Erster Hilfe gibt es natürlich auch. Außer zu Übungen trifft sich die Jugendfeuerwehr aber auch zu vielen anderen Dingen, zum Beispiel Sport, Spiele- oder DVD-Abende, Nachtwanderungen, Zeltlager, Wettbewerbe und, und, und ...

Karosserie + Lackiertechnik
Glinkemann
Fahrzeuglackierung
Unfallinstandsetzung • Car-Tuning
Restaurationen • Autokosmetik
Industrielackierungen • Beschriftungen
Alemannenstr. 4 · 89250 Senden · Tel. 07307/34879 · Fax 07307/34830
E-Mail: info@glinkemann-lackiertechnik.de · www.glinkemann-lackiertechnik.de

auto PARTNER
Autoteile Schwer GbR
Ersatzteile - Verschleissteile - Zubehör
Günzburger Str. 78A
89264 Weißenhorn
Tel 0 73 09 / 55 11
Fax 0 73 09/ 32 94
info@autoteile-schwer.de
www.autoteile-schwer.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.00Uhr - 18.00Uhr
Sa 08.30Uhr - 12.30Uhr

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de
www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern

KANN ICH DA AUCH MITMACHEN?

WO FINDE ICH DIE?

Bist Du zwischen 12 und 18? Dann bist Du dabei!

Für die Jugendfeuerwehr brauchst Du keine speziellen Voraussetzungen – nur ganz viel Lust auf Technik, Menschen, Sport und Spiele!
Am besten ist, Du probierst es einfach aus!
Dann wirst Du sehen, dass es ein echt gutes Gefühl ist, helfen zu können. Und zu wissen, dass man sich jederzeit auf seine Kameraden verlassen kann.

Die Jugendfeuerwehr gibt's fast überall!

In Bayern gibt es rund 7.700 Freiwillige Feuerwehren – die meisten davon haben auch eine Jugendfeuerwehr. Kontaktieren kannst Du Deine Feuerwehr zum Beispiel über das Internet – hier findest Du eine Liste aller Feuerwehren, die online sind:
www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de
Oder Du schaust einfach mal am Feuerwehr-Gerätehaus in Deinem Ort vorbei. Dort stehen alle Kontaktdaten, die Du brauchst.

Hans Vogg Bauunternehmung GmbH
104 Jahre Qualität
Schulstr. 21 · 89264 Weißenhorn · Tel. 07309/7018 · Fax 7438
www.vogg-bau.de · info@vogg-bau.de
Hochbau · Umbau · Altbausanierung · Verbundpflaster
Baustoffe · Transportbeton

KFZ Egge

- PKW- und Zweirad-Reparaturen aller Art
- Kundendienst alle Fabrikate
- Reifenservice
- Ersatzteile
- TÜV-Abnahme und Eintragungen im Haus wöchentl. Montag + Mittwoch

Edgar Hecklismüller • Im Tal 3 • 89281 Altenstadt/Filzingen
Tel. 0 83 37/900 656 • Fax 08337/900654
E-Mail: edgar.hecklismueller@t-online.de
Jetzt auch im Internet: www.kfz-egge.de

Neuer Rekord im Pakete packen

Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Neu-Ulm haben die Bestmarken der letztjährigen Hilfsaktion „Das Allgäu packt's" bei weitem übertroffen und neue Rekorde aufgestellt. Beeindruckende 1.400 Hilfspakete haben die 29 teilnehmende Jugendfeuerwehren in den Wochen zum Jahresende 2011 gesammelt und bei der Abschlussveranstaltung im Kellmünzer Feuerwehrhaus auf zwei Sattelzüge verladen und somit an das Allgäuer Aktionsbündnis übergeben. Das waren mehr als dreimal soviel Pakete wie im vergangenen Jahr.

„Wir Feuerwehrleute helfen, wo gerade unsere Hilfe benötigt wird. Sei es im Einsatz oder im Alltag", erläuterte Kreisjugendwartin Karoline Nägele. Jede Jugendfeuerwehr hat demnach die Hilfspakete einzeln gesammelt, doch alle hatten ein gemeinsames, großes Ziel: Bedürftigen Kindern, Familien und älteren Menschen zu helfen, die nicht das Glück haben, in einer Wohlstandsgesellschaft zu leben.

Schon am frühen Abend herrschte im Kellmünzer Feuerwehrhaus emsiges Treiben. Unablässig lieferten insgesamt 200 Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Hilfspakete an. „Das ist super, was ihr auf die Beine gestellt habt", bekräftigte der Kellmünzer Bürgermeister Wolfgang Huber und fügte an, dass er angesichts der Hilfsbereitschaft so vieler junger Menschen überwältigt sei. Kreisbrandinspektor Benedikt Kramer stellte heraus, dass dies auch eine gute Aktion ist, um den Nachwuchs zu sichern und das Kennenlernen und den Zusammenhalt der Jugendlichen untereinander zu fördern.

Getragen wurde die Abendveranstaltung von einem unterhaltsamen Programm. So ermittelten die Jugendfeuerwehren den Packmeister. „Wir haben drei Feuerwehren, die über 100 Pakete gesammelt haben", betonte Karoline Nägele. Der Titel ging an die Jugendfeuerwehr Altenstadt, die insgesamt 151 Hilfspakete angeliefert hatte. Die Feuerwehrjugend aus Bellenberg hat 117 Hilfspakete eingesammelt und die Jugendfeuerwehr aus Au hat 105 Pakete zusammengetragen. „Ihr habt imposante 21 Tonnen Lebensmittel für die Unterstützung Bedürftiger zusammengetragen", so Wolfgang Strahl vom Aktionsbündnis. Er berichtete, dass dieses Jahr neun volle Lastwagen-Ladungen mit Hilfspaketen für die Aktion „Das Allgäu packt's" zusammengekommen sind. An Weihnachten machen sich die LKW dann auf den Weg zu den Zielorten in Osteuropa. Die Ladung der Jugendfeuerwehren geht nach Bosnien.

Ansprechpartner vor Ort sind Sozialämter und Pfarreien. „Damit ist sicher gewährleistet, dass die Hilfspakete auch wirklich bei den Notleidenden ankommen", fügte Wolfgang Strahl an.

Vergleich in Zahlen

Gesammelte Pakete:
im Jahr 2010 = 438
im Jahr 2011 = 1.401

Armin Schmid

• CNC
• Drehen
• Bohren
• Fräsen
• Schleifen
Präzisions-Dreherei
Weikmann GmbH
Betlinshauser Str. 4 · 89257 Illertissen/Au
Tel. 0 73 03/96 14-0 · Fax 0 73 03/4 15 02
info@weikmann-gmbh.de

Groß im Garten – klein im Preis!
Gartengeräte
Düngemittel
Saatgut
Pflanzenschutz
Terracotta
Geschenkartikel
Weidenkörbe
Kleintierfutter
Erden
Wirth Otmar
Agrarhandel & Gartenmarkt GmbH & Co. KG
89257 Illertissen · Tel. 07303/6035 · Fax 6037
P im Hof

Rückblick von der Fahrt nach Bosnien-Herzegowina vom Trucker Klaus Vossler „Vossi“

An alle Unterstützer unseres Hilfkonvois nach Bosnien-Herzegowina im Rahmen der Aktion „Das Allgäu Packt's 2011“!

Es ist jetzt vier Wochen her, dass wir am 26.11.2011 um 04.00 Uhr morgens mit drei Sattelzügen, die insgesamt 4.800 Weihnachtspakete (Gesamtzahl ca. 11.000) geladen hatten und einem Begleitfahrzeug in Richtung Mostar (Bosnien-Herzegowina) gestartet sind.

Am 30.12.2011 um 17.00 Uhr sind sowohl alle Fahrer, als auch alle Fahrzeuge wieder wohlbehalten in der Heimat angekommen. Dazwischen lagen sehr eindrucksvolle und bewegende Erlebnisse. Wir konnten bei der Verteilung der Weihnachtspakete erleben, wie notwendig unsere Hilfe dort immer noch ist. Wir waren in Kindergärten, Altenheimen, Behindertenheimen und bei Familien, die Hilfe nötig haben und sollen von diesen Menschen ein ganz herzliches Dankeschön an alle Unterstützer in Deutschland überbringen.

Ohne Ihre großzügige Unterstützung, zum großen Teil schon zum dritten Mal, wäre es nicht möglich, so eine Aktion auf die Beine zu stellen und erfolgreich durchzuführen.

Noch einmal vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre tatkräftige Hilfe!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes erfolgreiches Jahr und hegen die Hoffnung, auch im Dezember 2012 mit Ihrer Unterstützung rechnen zu dürfen.

Ihre „Konrad-Kleiner-Weihnachtsmänner auf Achse“.

Klaus Vossler

Maucher
Grill-Imbiss · Stadt-Metzgerei
Party-Service · Geschenk-Ideen
Geöffnet: Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 7.30 - 13 Uhr
Illertissen, Hauptstr. 28, Tel. 07303/ 2728, Fax 4 2756
Bellenberg, Bahnhofstr. 12, Tel. 07306/ 5138, Dorfladen Jedesheim

Markus Konzelmann
Ihr Partner rund um's Auto
Karosserie · Lack · Technik
Hagelschadeninstandsetzung
Dieselstraße 9 · 89231 Neu-Ulm
Fon 07 31 · 9 80 70 49
Fax 07 31 · 9 80 70 46
www.karosseriebau-konzelmann.de
karosserie-konzelmann@t-online.de
Markus Konzelmann

Kreisjugendfeuerwehrtag 2012 in Jedesheim

Am 14. Juli 2012 fand in Jedesheim der Kreisjugendfeuerwehrtag statt. Insgesamt waren rund 180 Jugendliche aus dem Landkreis Neu-Ulm mit Ihren Ausbildern zu dieser Veranstaltung gekommen. Bei trockenem aber teilweise stürmischem Wetter wurde vormittags ein Wettkampf durchgeführt. Insgesamt gab es sechs unterschiedliche Stationen, bei denen die Jugendlichen ihr Geschick beweisen konnten. Am Ende hatte die Jugendgruppe der Feuerwehr Jedesheim die Nase vorne. Sie belegte beim Wettkampf den ersten Platz. Außerdem sicherte sich die Jedesheimer Jugendfeuerwehr mit dem dritten Sieg in Folge den endgültigen Besitz des Wanderpokales. Die Jugendfeuerwehr Nordholz 1 durfte sich über den zweiten Platz freuen, gefolgt von einer gemischten Gruppe aus Buch, Au und Burlafingen. Gerade bei dieser Konstellation kann man sehen, dass Teamwork bei der Feuerwehr an erster Stelle steht. Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden gelang eine perfekte Zusammenarbeit. Dies zeugt von der großen Flexibilität, die Feuerwehrleute auszeichnet. Nachdem sich alle beim Mittagessen gestärkt hatten, stand das legendäre Tauziehturnier auf dem Plan. Zuvor wurde noch fleißig gewogen und gerechnet. Eine Mannschaft durfte maximal 350 kg auf die Waage bringen. Insgesamt gingen 21 topmotivierte Teams an den Start.

Auf einem Wiesenfeldweg konnten nun die Kräfte gemessen werden. Das Tau hatte eine Länge von 33,5 Metern. Die Mädchen und Jungen zeigten vollen Körpereinsatz. Gezogen wurde im „k.o.-System“ in zwei Zügen mit jeweiligem Seitenwechsel. Bei Gleichstand wurde ein drittes Mal gezogen und eine Münze entschied die Seite. Der Sieger kam dann eine Runde weiter. Die Jugendlichen hatten sichtlich ihren Spaß. Man konnte am Ende in viele verschwitzte Gesichter blicken.

Als Gewinner konnte sich die Mannschaft der Feuerwehr Neu-Ulm behaupten, Pfaffenhofen

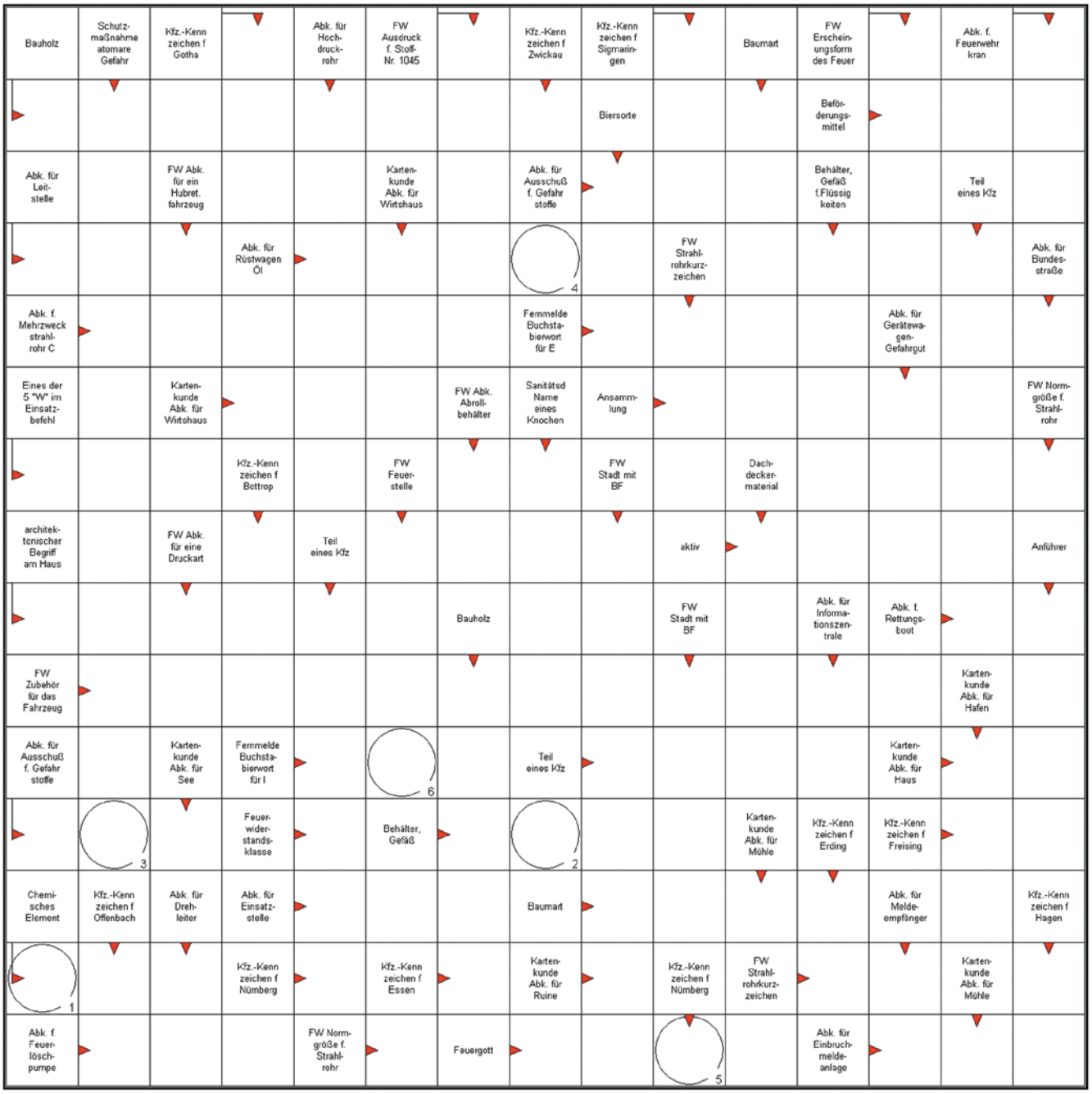
wurde Zweiter. Der dritte Platz ging ebenfalls wieder an eine gemischte Gruppe. Das Team Untereichen/Buch sicherte sich den letzten zu vergebenden Pokal.
Es war ein toller Tag und auch der Wettergott meinte es gut mit der Veranstaltung. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein konnte die Siegerehrung durchgeführt werden. Auch Gäste waren zur Verleihung der Pokale gekommen. Die Kreisjugendwartin Karoline Nägele begrüßte die Bürgermeisterin der Stadt Illertissen, Frau Marita Kaiser sowie Herrn Dieter Wegerer als Vertreter des Landrates. Kreisbrandrat Dr. Bernhard Schmidt, Kreisbrandinspektor Benedikt Kramer und Kreisbrandmeister Hubert Berger, zugleich Kommandant der Feuerwehr Jedesheim, wurden ebenfalls in der Runde begrüßt.
Am späten Nachmittag ging der Kreisjugendfeuerwehrtag zu Ende. Die Jugendlichen freuten sich nun auf das alte Ritual des Abschiednehmens. Mit kurz eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn fuhren die Feuerwehren gemeinsam vom Hof. Die Freude war dabei nicht zu übersehen. Der nächste Kreisjugendfeuerwehrtag findet in zwei Jahren statt.

Platzierungen:
Wettkampf: 1. Jedesheim, 2. Nordholz (Team 1), 3. Buch-Au-Burlafingen, 4. Au, 5. Pfuhl, 6. Thalfingen, 7. Unterroth, 8. Neu-Ulm, 9. Illertissen, 10. Untereichen-Buch, 11. Reutti-Neu-Ulm, 12. Betlinshausen, 12. Herrenstetten, 13. nicht belegt, 14. Senden, 15. Illertissen-Nordholz, 16. Emershofen, 17. Nordholz (Team 2), 18. Pfaffenhofen, 19. Vöhringen-Thalfingen-Pfaffenhofen, 20. Bellenberg-Pfuhl, 21. Burlafingen.
Tauziehen: 1. Neu-Ulm, 2. Pfaffenhofen (Team 1), 3. Untereichen/Buch

Bilder auf www.jf-kfv-nu.de oder auf facebook „Jugendfeuerwehr Landkreis Neu-Ulm“

Karoline Nägele
Kreisjugendwartin

Kreuzworträtsel



Lösungswort:	1	2	3	4	5	6

Design und Sponsoring von Ihrem kompetenten Partner www.bei-keil.de

1. Preis: Funkrauchmelder (MX 200-2) im Wert von 50 Euro
2. Preis: HO-Güterwagon mit Motiv „Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm“ im Wert von 20 Euro
3. Preis: Rauchmelder (MX 100) im Wert von 10 Euro

Teilnahmeschluss: 31.12.2012
Das Lösungswort schicken Sie bitte per Post an **Thomas Link, Lavendelweg 4, 89275 Elchingen** oder per E-Mail an: raetsel.loesung@kfv-nu.de
Bei mehreren richtigen eingesendeten Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

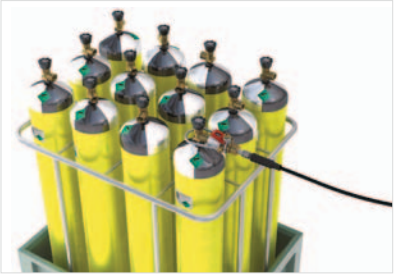
Gewinner des Preisrätsels „Für Sie im Einsatz“ 2011

„Zupacken“ war das Lösungswort des Preisrätsels im Journal „Für Sie im Einsatz“, die der Kreisfeuerwehrverband Neu-Ulm wie jedes Jahr auch 2011 herausgegeben hatte.
Den Hauptpreis, zwei Funkrauchmelder, gewann Tobias Otto aus Bellenberg. Als zweiten Preis erhielt Klaus Petzel, Kempten, einen Rauchmelder, als dritter Preis ging ein Stofftier an einen Gewinner aus Neu-Ulm.

TUSSA HAUS
ILLERTISSEN
Fertighäuser – Blockhäuser
Tel. 0 73 03/96 57-0 · Fax 0 73 03/96 57-76
Internet: http://www.tussa-haus.de
Email: vonPerbandtHolzbauTechnikGmbH@t-online.de

CLICKMATE™ zur sicheren Atemluftabfüllung in Sekundenschnelle

Die Schnelladapter **CLICK**MATE™ TW154 von WEH® erleichtern das Befüllen von Atemluftflaschen und bieten den Gerätewarten zudem ein Höchstmaß an Sicherheit. Statt wie bisher geschraubt, können die Mitarbeiter in Atemschutzwerkstätten die Schnellanschlüsse für alle 200 oder 300 bar Norm-Ventilgewinde ohne großen Kraftaufwand bequem und einfach anschließen. Das mühsame Anschrauben am Normgewinde des Flaschenventils entfällt. Beim Befüllen ermöglicht dies einen sicheren Wechsel der Atemluftflaschen in Sekundenschnelle – einfach und zuverlässig. Ein Sicherheitsbügel bzw. ein Sicherheitsstift am **CLICK**MATE™ verhindert ein versehentliches Abschließen der Flaschen unter Druck.


Schlauchabfüllung mit **CLICK**MATE™ TW154

Neben dem **CLICK**MATE™ als Nachrüstsatz für vorhandene Füllleisten und dem Modell für die Schlauchabfüllung ist der **CLICK**MATE™ TW154 auch für die Doppelflaschenbefüllung mit Atemluft erhältlich – je für 200 bar und für 300 bar. Bei der Nachrüstung vorhandener Systeme werden einfach die bestehenden Schraubadapter gegen die neuen **CLICK**MATE™ Schnelladapter ausgetauscht.

Der **CLICK**MATE™ für 200 bar ist zur Unterscheidung mit einem schwarzen und der 300 bar **CLICK**MATE™ mit einem roten Arretierungshebel ausgerüstet. Alle **CLICK**MATE™ Modelle entsprechen der Druckgeräte-Richtlinie PED und wurden intensiven Druck- und Dauertests unterzogen. Im industriellen Einsatz haben sich die Adapter von WEH® seit über 20 Jahren bewährt.

» **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

WEH GmbH
Verbindungstechnik
Josef-Henle-Straße 1
89257 Illertissen

Tel.: +49 (0) 73 03 9609-0
Fax: +49 (0) 73 03 9609-9999
eMail: sales@weh.com
www.weh.de

» www.weh.de

WEH®

Die Atego Drehleiter.

Gehen Sie schon vor dem Einsatz auf Nummer Sicher.

Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Ulm / Schwäbisch Gmünd,
Zeppelinstraße 27, 89231 Neu-Ulm, Telefon 07 31/7 00-15 42, **www.ulm.mercedes-benz.de**

Westfalen

Feuer-Löscher.

Schnell vor Ort, wenn Schüttgut brennt.

Ein Silobrand hat's in sich: Massen von Schüttgut, viele Brandnester, das Gebäude kaum zugänglich, das ganze Ausmaß oft unklar. Außergewöhnliche Situation, außergewöhnliche Lösung: Die mobilen Gasversorgungs-Systeme der Westfalen AG. Bis zu 4500 Kubikmeter Stickstoff oder 6500 Kilogramm Kohlendioxid zur Brandbekämpfung – schnell vor Ort, sofort einsatzbereit. Und Teil einer lückenlosen Logistik, die auch bei längeren Einsätzen die zuverlässige Gasversorgung gewährleistet.

Wann dürfen wir Ihnen unseren Feuer-Löscher vorführen? – Rufen Sie an, schreiben, faxen oder mailen Sie.

Gase, Service und Know-how

Westfalen AG · Daimlerstraße 35 · 89264 Weißenhorn
Fon 0 73 09/96 16-0 · Fax 0 73 09/96 16-15
www.westfalen-ag.de · info@westfalen-ag.de

BayWa Bau & Garten

Besuchen Sie uns in Illertissen!

BayWa AG
Bau & Garten
Josef-Henle-Straße 9
89257 Illertissen
Tel. 07303 9670-0

NEUE Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

www.baywa.de